Postwurf an sämtliche Haushalte

Oktober 2022

Auerbacher Gmoabladl

informativ | unterhaltsam | für alle Bürgerinnen & Bürger

Rückblick Informationen Ausblick

Vereine | Pfarrei aus dem Rathaus Veranstaltungen

HEIMAT VIERTEL

Lallinger Winkel-Ohetal-Sonnenwald

Foto: Gemeinde

Adresse & Öffnungszeiten

Gemeinde Auerbach
Hauptstraße 8
94530 Auerbach

Tel: 09901 3033
Fax: 09901 7220
E-Mail:
gemeinde@auerbach.bayern.de
Homepage:
www.gemeinde-auerbach.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Di 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

PREISLISTE für Werbeanzeigen

(zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer ab 2023)

1/2 Seite Querformat hoch (18,5 cm x 13,6 cm)	100,-€
1/4 Seite Hochformat (9,1 cm x 13,6 cm)	60,- €
1/4 Seite Querformat (9,1 cm x 13,6 cm)	60,- €
1/8 Seite Querformat (9,1 cm x 6,8 cm)	35,- €
1/16 Seite Querformat (9,1 cm x 3,4 cm)	25,- €

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS

Donnerstag, 05. 01. 2023

ARTIKEL bitte an:

gemeinde@auerbach.bayern.de

Bitte die Artikel/Berichte in Word und die entsprechenden Fotos separat in einer E-Mail senden.

Bitte die Fotoauflösung **(mindenstens 3 MB)** beachten.

Fotos, die per WhatsApp gesendet werden, haben eine sehr geringe Auflösung und sind im Druck nicht brauchbar.

Gemeinde- und Pfarrbücherei |Hauptstraße 8
94530 Auerbach

Öffnungszeiten:
Sonntag nach dem Gottesdienst
Di 16:30 - 18:00 Uhr
Mi 12:30 - 14:00 Uhr

Tel: 09901 948763
Fax: 09901 7220

E-Mail: buecherei.auerbach@t-online.de
Homepage: www.auerbach.buchabfrage.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Auerbach
Hauptstr. 8
94530 Auerbach
www.gemeinde-auerbach.de

V.I.S.d.P:
Bürgermeister Gerhard Weber

Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg
www.druckerei-muehlbauer.de

Redaktion/Layout:
Alexandra Linzmeier, FotoAlf
www.fotoalf.de
redaktion@fotoalf.de

Was gibt's Neues aus da Gmoa?

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in der Herbstausgabe unseres **Auerbacher „Gmoabladl`s“** finden Sie Informationen, Berichte, Wissenswertes und Veränderungen der letzten Sommerwochen. Wenn der Herbst den Sommer ablöst, treten sichtbare Veränderungen in der Natur und der Landschaft ein. Das Grün wird allmählich weniger, die Bäume verfärben sich und verlieren schlussendlich ihre Blätter. Der Herbst mit seinem Farbenspiel, beinhaltet viele Facetten, unter anderem die Veränderung mit ein bisschen Abschied, zurückblicken und zurücknehmen. Veränderung und Abschied haben uns auch in den letzten Wochen begleitet. Unsere Vorschulkinder nahmen Abschied vom Kindergarten und starteten neu in der 1. Klasse unserer Grundschule Auerbach. Die 4. Klasse durften wir verabschieden und die Veränderung ist für die Kinder an anderen Schulen schon eingetreten. Bei uns im Rathaus steht mit dem Abschied unserer Claudia Simeth auch eine Veränderung an. Mit jeder Veränderung geht Trauer, Ungewissheit, Verunsicherung, Angst aber auch Hoffnung einher. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im täglichen Leben tritt bei uns allen eine große Veränderung ein, steigende Preise im täglichen Leben bei Energie, Lebensmitteln und Kraftstoffen. In vielen Gesprächen mit Ihnen ist diese Verunsicherung, die diese Veränderung mit sich bringt, auch schon spürbar. Lassen Sie uns, trotz dieser Veränderung, die Zuversicht nicht verlieren.

Ich wünsche Ihnen
einen schönen Herbst.

Ihr 1. Bürgermeister
Gerhard Weber

Foto: fotoalf

Langjährige Kollegin verabschiedet

Claudia Simeth...
verlässt nach vielen Jahren zum
01. Oktober 2022
das Auerbacher Rathaus.
Nach 30 Jahren Büchereileitung gibt sie ihren Posten in jüngere Hände. Sabrina und Anna-Lena Edmeier teilen sich die verantwortungsvolle Aufgabe und möchten die Bücherei so weiterführen wie bisher. Geändert werden vorerst nur die Öffnungszeiten am Mittwoch (siehe Seite 2).

Auerbacher App

400 Nutzer bereits registriert

Gerhard Strasser und Andreas Hackl zu Ehrenbürgern ernannt

Die Verleihung der Ernennungsurkunde, verbunden mit dem Eintrag in das Goldene Buch, wurde durch Bürgermeister Gerhard Weber im Rahmen der Bürgerversammlung vor 120 Besuchern, von denen es einen gebührenden Applaus gab, im Gasthof „Zum Kirchenwirt“ vorgenommen.

18 Jahre Bürgermeister

„36 Jahre, 18 Jahre als Gemeinderat und 18 Jahre als Bürgermeister, war Gerhard Strasser maßgeblich verantwortlich für die Geschicke der Gemeinde Auerbach“, wie Weber in seiner Laudatio hervorhob. Das hieß „18 Jahre Zukunftsgedanken, entscheiden, handeln, Einsatz, Willenskraft, Ziele erreichen, Freude, Leid, Zweifel und Druck – persönlicher und öffentlicher. All das muss ein Bürgermeister aushalten. Dabei gab es in deiner Amtszeit leichte und unbeschwerte Wege, aber auch beschwerliche mit vielen Hindernissen“, wie Weber zu verstehen gab.

Ehrenbürger Gerhard Strasser

Eintrag im Goldenen Buch

Der Hochwasserschutz hatte für Strasser einen hohen Stellenwert. Der Bau des Regenrückhaltebeckens bei Mapferding war allein seine Idee. Dazu kam die Sanierung des Mapferdinger Baches und die Hochwasserfreilegung im Ort Auerbach sowie die Anlegung eines Retentionsraumes im Bereich der Ohewiesen. Auch die Anlegung des Weihers am Ortseingang entsprang der Idee des Altbürgermeisters. Den Bau von Gehwegen in der Engollinger Straße, in der Ortsdurchfahrt Auerbach, in Loh und in Oberauerbach setzte Strasser mit Entschlossenheit auch gegen Widerstände von Bürgern um und sorgte neben der Ortsgestaltung für Verkehrssicherheit. Das Baugebiet Heigl-Bugl in Loh und das Heizwerk in Loh entsprangen ebenso seinem Ideenreichtum. Zudem fielen in seine Amtszeit der Neubau der Kinderkrippe und auf seinen Nachdruck hin in etlichen Bauabschnitten der Ausbau der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung. Auch seine vorausschauende Grundstückspolitik ist für die Gemeinde von grundlegender Bedeutung.

Anna und Gerhard Strasser

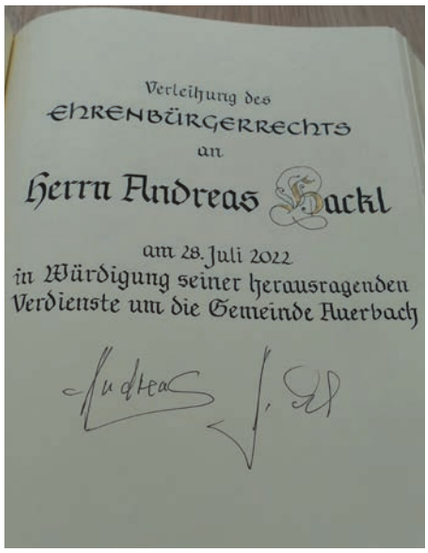
Ehrenbürgerverleihung

Bürgermeister Weber bedankte sich persönlich und im Namen der Gemeinde Auerbach bei den beiden Ehrenbürgern für ihr herausragendes Wirken um die Gemeinde. „Möglich war das ganze Engagement dieser beiden aber nur, weil sie durch ihre Ehefrauen Anna und Marlies im Schaffen und Wirken verstanden, akzeptiert und vor allem unterstützt wurden“, so Weber und überreichte an die Gattinnen prächtige Blumensträuße.

30 Jahre Gemeinderat

30 Jahre, von 1990 bis 2020, war Andreas Hackl im Gemeinderat vertreten und übte in den letzten zwei Perioden auch das Amt des 2. Bürgermeisters aus. „Zu Beginn war es die Zeit, in der die Gemeinde Auerbach die Entlassung aus der Verwaltungsgemeinschaft Hengersberg und damit die Selbstständigkeit wiedererlangt hatte“, wie Bürgermeister Weber zurückblickte. Viele Maßnahmen standen an wie der Neubau der Wasserversorgung, der Neubau eines Rathauses, ein eigener Kindergarten, ein Feuerwehrgerätehaus, ein Bauhofgebäude, das Straßennetz musste saniert werden, Baugebiete und das Gewerbegebiet wurden ausgewiesen. Auch die Schullandschaft veränderte sich. Die Teilhauptschule wurde aufgelöst, die Grundschule Auerbach saniert und mit einem Neubau erweitert. „Hackl engagierte sich, packte an und brachte seine Ideen ein,“ so Weber. Zusammen mit Michael Baumgartner hob er das erste Ferienprogramm im Landkreis aus der Taufe. 2003 übernahm Hackl den verwaisten Vorsitz beim Ortscaritasverein und ist damit Chef des Kindergartens mitsamt Personal. Die Veränderungen im Kindergartengesetz und die Personalplanung stellen stets neue Herausforderungen dar, die er mit der Kindergartenleitung in vernünftige Bahnen lenkt. Beim Neubau der Kinderkrippe war er täglich auf der Baustelle vertreten. Weiter war und ist Hackl bei vielen Vereinen aktiv. Er war Jugendtrainer beim Sportverein und seit 2001 dessen Ehrenamtsbeauftragter. 20 Jahre war er Schriftführer bei den Ohetalschützen und 2007 übernahm er in einer Phase des Umbruches auch den Vorsitz beim CSU-Ortsverband. 2003 hob er die Kleinkunstbühne Auerbach aus der Taufe und organisierte seitdem zahlreiche Kabarettveranstaltungen mit bekanntn Größen wie Django Asül, Hans Klaffl oder Lizzy Aumeier.

Ehrenbürger Andreas Hackl



Eintrag im Goldenen Buch

Marlies und Andreas Hackl

Höchste Auszeichnung der Gemeinde

An Altbürgermeister Gerhard Strasser und Andreas Hackl mit ihren Gattinnen Anna (links) und Marlies (rechts) wurde die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Auerbach verliehen. Dazu gratulierten (hinten von links) Geschäftsleiter Robert Alfery, 1. Bürgermeister Gerhard Weber und 2. Bürgermeister Christoph Spann.

Text: Robert Alfery; Fotos: Gemeinde/Bianca Nickl

Ehrenbürger Pfarrer Eduard Fruth

Altbürgermeister Gerhard Strasser und der frühere 2. Bürgermeister und langjährige Gemeinderat Andreas Hackl sind zu Ehrenbürgern ernannt worden (siehe Bericht auf Seite 4). Es sind aber nicht Auerbachs erste Ehrenbürger, wie fälschlicherweise in der Presse berichtet wurde. In der Chronik der Gemeinde Auerbach ist die Seite 154 dem Ehrenbürger Pfarrer Eduard Fruth gewidmet, der wir entnehmen können:

„Gemeindeehrenbürger war Pfarrer Eduard Fruth, geboren am 24. Januar 1892, gestorben am 2. Juli 1974, ein immenser Förderer seiner Heimatgemeinde, in der er sich noch im Ruhestand das alte Kooperatorenhaus (*Anmerkung: heute Franz Huber, Engollinger Str. 17) gekauft und bewohnbar gemacht hatte; ihm dankte vor allem die Jugend das hochherzige Grundstücksgeschenk, mit dem der Bau eines Sportplatzes ermöglicht wurde, wie er überhaupt diesen Sportverein außerordentlich förderte – wofür er auch Leistung und Unterhaltung verlangte: Kein Mitglied dieses Vereins hätte treuer sein können, niemand saß früher und länger als er auf dem Sportplatz: viele Auerbacher haben den alten humorigen Pfarrer noch in guter Erinnerung, wie er einsam auf der Zuschauerbank saß, manchmal regelrecht eingeschneit, aber nicht des Zusehens müde; er hat damit so manchen Jugendlichen ein Vorbild für Ausdauer und sportliche Betätigung gegeben; er war ein begeisterter Fußballfreund, ein ganz moderner Don Bosco, wenn man so will: er selber freilich hat davon nicht viel Aufhebens machen wollen, denn zu seiner Großherzigkeit stand die Bescheidenheit in allen persönlichen Dingen im adäquaten Verhältnis. Eduard Fruth war am 24. Januar 1892 nicht reich geboren worden, und als er starb, war er materiell nicht reicher, aber er hinterließ ein reiches geistiges Erbe in jenen Menschen, die ihm in seinen vielen Priesterjahren anvertraut waren und die er mitformte und mitbeeinflusste. Am 29. Juni 1921 war er zum Priester geweiht worden, und sein goldenes Jubiläum als „Arbeiter im Weinberge Gottes“ hatte er in der Heimatpfarrei mitgefeiert. Als er starb, hinterließ er, dem viele Priester, darunter die aus Auerbach stammenden Martin Fürst und Kooperator Konrad Loibl, ans Grab folgten, eine tiefe Lücke, hatte er doch insgesamt 53 Jahre als Priester gewirkt, auch noch im längst verdienten Ruhestand. „Ein Priester schleicht sich nicht aus seinem Amt“, pflegte er seine Unermüdlichkeit zu begründen – auch darin ein großes, leider auch seltenes Vorbild.“

Da dem Bericht leider kein Datum über die Verleihung der Ehrenbürgerwürde zu entnehmen ist, habe ich in den Beschlussbüchern der Gemeinde nachgeforscht. In der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 17.11.1962 ist niedergeschrieben:
„An H.H. Pfarrer Fruth wird aus Anlass seiner Verdienste um Kirche und Gemeinde das Ehrenbürgerrecht verliehen.“ Der Beschluss erfolgte mit 9:0 Stimmen. Des Weiteren ist niedergeschrieben: „Zur Ehrung des H. Pfarrers Fruth wird ein Ehrenbürgerbrief in rotem Umschlag bestellt. Eingeladen werden alle Vereine. Zum Festzug spielt die Kapelle „Loherer Buam“. Die Ehrung findet im Gasthaus Hofmann statt.“ ***Text/Fotos: Robert Alfery, übernommen aus der Auerbacher Chronik.***

Pfarrer Eduard Fruth

Priesterweihe 1921

Fußball war seine Leidenschaft

Rekordbesuch bei der Bürgerversammlung

Rund 120 Besucher bei der Bürgerversammlung in Auerbach sorgten für einen Rekordbesuch. Das hatte seinen guten Grund, denn zur Ernennung von zwei Ehrenbürgern - Altbürgermeister Gerhard Strasser und Andreas Hackl - waren die Träger der Bürgermedaille und Abordnungen der Vereine

eingeladen. Schlussendlich war es auch die letzte Veranstaltung im Gasthof „Zum Kirchenwirt“, der zum 31. Juli den Betrieb von Gastwirtschaft und Metzgerei einstellte. Bürgermeister Gerhard Weber gewährte anhand vieler Fotos Einblicke über das Geschehene und Laufende sowie über die zukünftigen Pläne der Gemeinde. Kurz vor Ferienbeginn haben die Bauarbeiten für die Erweiterung der Grundschule begonnen. Ein Raum für die Mittagsbetreuung soll die beengten Verhältnisse beheben. Zugleich entsteht im Untergeschoss ein Geräteraum für die Turnhalle. Mit einem schönen Fest hat die Feuerwehr Engolling ihr neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 und den Gerätehausanbau eingeweiht. Für die Ukraineflüchtlinge gab es ein Willkommenstreffen und lustig ging es beim Patenbitten der KLJB bei Bürgermeister Weber zu, die im kommenden Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert. Große Bewunderung der Besucher gab es für die einheimischen Musiker und Sänger beim Benefizkonzert am Rathausplatz.

Einen Schritt weiter sei man bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, für den vor kurzem die öffentliche Auslegung durchgeführt wurde. Weber informierte über die Zusammenarbeit in der ILE-Sonnenwald unter dem Markennahmen „Heimat-Viertel“. Für die Ortsumgehung Auerbach fand die Anhörung der Fachstellen und Bürger durch die Regierung von Niederbayern und dem Staatliche Bauamt Passau vor Ort im Rathaus statt. Die Planung des kommunalen Wohnungsbaus mit sieben Wohneinheiten und einer Arztpraxis laufe auf Hochtouren. Das Holz für die Wohnungen, die in Holzbau errichtet werden, wurde aus den Wäldern im Gemeindebereich bereits in der Vollmondphase im Januar geschlagen. Der Erwerb einer Immobilie in unmittelbarer Nähe zur neuen Arztpraxis biete der Gemeinde weitere Möglichkeiten, eventuell eine Wohnform für ältere Mitbürger. Für die Innerortsentwicklung mit der ehemaligen Schreinerwerkstatt müsse ein ISEK (integriertes städtebauliches

Anhand einer Fotodokumentation erläuterte Bürgermeister Gerhard Weber bei der Bürgerversammlung interessant und kurzweilig das Gemeindegeschehen. Es war zugleich die letzte Veranstaltung im Gasthof „Zum Kirchenwirt“.

120 Besucher zeigten Interesse am Gemeindeleben

Entwicklungskonzept) unter Einbeziehung der Bürger Erkenntnisse und Aufschlüsse bringen. Dazu sei ein qualifiziertes Architekturbüro vonnöten.
Lob gab es vom Bürgermeister für die Mitarbeiter der Verwaltung und im Bauhof. Vorgestellt wurde Anna Unverdorben, die seit 1. Juli das Rathausteam verstärkt. Bedauerlich sei, dass Claudia Simeth sich nach 27 Jahren aus der Verwaltung verabschiedet, auch wenn Weber Verständnis für ihren Schritt aufbringt. Gratulation und einen großen Blumenstrauß gab es für Sandra Urmann, die den Beschäftigtenlehrgang I mit großem Erfolg abschloss.
Geschäftsleiter Robert Alfery ging auf die Jahresrechnung 2021 ein und konnte mit 2,649 Millionen Euro von einem absoluten Rekord bei den Gewerbesteuereinahmen berichten. Mit der Steuerkraft je Einwohner liege man in den letzten sieben Jahren zwischen Rang fünf und zehn von den 26 Landkreisgemeinden. Dementsprechend konnten 2,229 Millionen Euro dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Aufgrund der zu erwartenden hohen Steuerkraft je Einwohner trat Alfery auf die Euphoriebremse, denn für nächstes Jahr plant er ohne Schlüsselzuweisung und einer viel höheren Kreisumlage. „Gedanklich muss man rund eine Million Euro für 2023 vom Rücklagenpolster abziehen“, so seine Prognose. Seit 2010 ist die Gemeinde schuldenfrei, abgesehen von dem Schuldenanteil bei der Mittelschule Hengersberg in Höhe von rund 1,173 Mio. Euro, gemessen am Schüleranteil von 36 bei einer Gesamtschülerzahl von 219. Neben den Trägern der Bürgermedaille, den Vertretern der Vereine und den Gemeinderäten galt der besondere Gruß des Bürgermeisters Pfarrer Philipp Höppler. Eingangs wurde in einer Gedenkminute der im vergangenen Jahr verstorbenen 17 Gemeindebürger und -bürgerinnen namentlich gedacht.

Traditionsgasthaus Hofmann geschlossen

Mit einem Geschenk an Fritz Hofmann und einem Blumenstrauß für Gattin Reserl verabschiedete sich Bürgermeister Weber unter einem lange anhaltenden Applaus von den Wirtsleuten Hofmann.

Text: Robert Alfery
Fotos: Gemeinde

HEIMAT VIERTEL
Lallinger Winkel-Ohetal-Sonnenwald

Gemeinderatssitzung Juli

Gemeinde unterstützt Außenrenovierung der Kirche
Diözese versagt Baukostenzuschuss

Bei der 6. Gemeinderatssitzung waren verschiedene Baumaßnahmen Thema. Neben einem Bauantrag zu einer Gabionenwand für die geplante SB-Waschanlage auf dem Raiffeisengelände musste sich der Gemeinderat mit den Stellungnahmen der Fachstellen bezüglich des kommunalen Wohnungsbaus mit Arztpraxis am Pfarrerfeld beschäftigen. Großzügig unterstützt die Gemeinde die Filialkirchenstiftung Loh bezüglich der Außenrenovierung der Filialkirche in Loh. Diskussionsbedarf gab es zum Antrag der Filialkirchenstiftung Loh für einen Zuschuss zur Kirchenaußenrenovierung. Da die Diözese Passau sich gänzlich aus der Verantwortung gestohlen und einen Antrag auf Baukostenzuschuss seit Jahren abgelehnt hat, sprang die Gemeinde ein. Auf Vorschlag von Bürgermeister Gerhard Weber beteiligt sich die Gemeinde mit einem Zuschuss in Höhe von 6 000 Euro an den Kosten der Außenrenovierung. Dies wurde mit zwei Gegenstimmen beschlossen. Weber begründete die Unterstützung damit, dass die Kirche der Mittelpunkt des Dorfes ist und man diese nicht verkommen lassen kann. Nichts desto trotz war er sichtlich verärgert über das Verhalten der Diözese. Dass eine kleine Kirche nicht mehr renoviert wird und sie damit dem Verfall preisgegeben werden soll, sei nicht nachvollziehbar. „Das trägt nicht zum Verständnis der Bürger für die Kirche bei“. Alle Gläubigen zahlen Kirchensteuer, auch die Einwohner in Loh, darum sei nicht zu verstehen warum hier ein Unterschied bei der finanziellen Unterstützung von Maßnahmen gemacht wird. Auch die Gemeinderäte waren geteilter Meinung. Herbert Martin verwies auf die Reichtümer der Kirche und auf die nach seiner Meinung Zuständigkeit. Michael Baumgartner lobte das schöne Ergebnis der mittlerweile fertig renovierten Kirche und sprach sich für den Zuschuss aus. Ebenso argumentierten Franz Strasser, Christoph Spann und Diana Fischl, „wenn es sein muss, helfen wir dazu, wir können sie nicht zu einem Schandfleck verkommen lassen – beim Volkstrauertag habe jeder den schlechten Zustand sehen können“. Die Kosten für die Malerarbeiten, Spenglerausbesserungen und zum Teil neuen Fenster am Kirchturm belaufen sich auf rund 30 000 Euro, die Gemeinde gibt einen Zuschuss in Höhe von 20 Prozent. Die Überlegung und der Ansatz entstammen dem gängigen Zuschuss für Vereine, informierte Weber. Geschäftsstellenleiter Robert Alfery erinnerte an die jeweilige Zuschusserteilung der Kirchen Auerbach und Frohnstetten, welche genehmigt wurde, auch wenn eine finanzielle Unterstützung der Diözese floss. Bezüglich der bereits beantragten und genehmigten SB-Waschanlage auf dem Raiffeisengelände wurde ein Änderungsantrag eingereicht. Als Schallschutzwand forderte das Landratsamt eine Gabionenwand mit Granitfüllung zur Josef-Klämpfl-Straße. Diese wird 45 Meter lang mit einer Höhe von bis zu drei Metern hoch, abfallend auf einen Meter, werden. Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für das geplante Ärztehaus mit kommunalem Wohnungsbau bedarf es einer Änderung des Flächennutzungsplans sowie Änderung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung. Hier wurde über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange informiert. Unter anderem ging es um die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde, des Emissionsschutzes, des Brandschutzes und des Wasserwirtschaftsamtes. Der Gemeinderat billigte den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes, somit folgt die öffentliche Auslegung. Bereits an das Landratsamt weitergeleitet wurde der Bauantrag von Sieglinde und Herbert Winter zur Aufstockung der bestehenden Garage zur Wohnungserweiterung sowie dem Antrag von Helga und Markus Schiele zur Errichtung eines Nebengebäudes für ein Holz- und Pelletslager sowie zum Unterstellen für Maschinen und Geräte. An der Grundschule beginnen in Kürze die Anbaumaßnahmen. Für die Bauarbeiten will Bürgermeister Weber vor allem die Ferien nutzen, auf eine Fertigstellung hofft er bis Weihnachten. Einen großen Dank richtete Weber an alle Beteiligten und an die KLJB für die Ertüchtigung des Prälatensteigs. Ebenso ein voller Erfolg war das Benefizkonzert, „es war eine Freude für alle Zuhörer und Künstler“. Hier galt sein Dank dem Bewirtungs- und Organisationsteam des Gemeinderates und der Verwaltung samt Helfern. In letzter Zeit häufiger für Ärger gesorgt haben Gartenabfälle, die auf Gemeindegrund abgekippt wurden. Ebenso forderte Weber auf, Baugruben zu sichern, damit bei Starkregen die Straßen nicht verschmutzt werden.

Gemeinderatssitzung August

Gemeinderat befürwortet Bauanträge

In Auerbach wird weiter gebaut und werden Baumaßnahmen geplant. Der Gemeinderat befürwortete bei der letzten Gemeinderatssitzung die eingegangenen Anträge. Ein Tekturplan hinsichtlich der Geländeauffüllung war für Alexander Matejka und Janina Leitl in der Xaver-Simmet-Straße nötig. Gebaut wurde hier ein Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage. Der Gemeinderat genehmigte das Vorhaben. Aufgrund verschiedener konkreter Bauvorhaben von Franz Lichtinger forderte das Landratsamt die Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung „Sondergebiet Regenbogenhof“. Vorgestellt wurde der Planentwurf durch Landschaftsarchitekt Georg Kestel. Genauere Pläne, für die Laufzeit von mehreren Jahren vorgesehen, hegt die Familie Lichtinger für den Umbau am Wohnhaus, eine Unterstellmöglichkeit für landwirtschaftliche Maschinen sowie für einen Hofladen. Geplant sind weitere Stellplätze und die Erweiterung eines bestehenden Gebäudes in Form einer Ferienwohnung. Einstimmig wurde dieser Vorentwurf gebilligt. Unterstützung erhalten ab sofort auch die Feldgeschworenen der Gemeinde. Der Gemeinderat bestellte Josef Schober aus Engolling für dieses Ehrenamt. Weiter stimmte der Gemeinderat der Bilanz 2021 der vhs Deggendorfer Land e. V. zu. Die Mitgliederversammlung der vhs hat eine Umlage in Höhe von 43.770,63 € beschlossen und den Jahresabschluss 2021 unter dem Vorbehalt der Zustimmung in den Mitgliedsgremien mit einer Bilanzsumme von 576.110,11 € und einem Jahresgewinn von 62.067,48 € festgestellt. Nach Vorstellung des Projektes „Radwegenetz von der Donau bis nach Böhmen“, dem sich unter anderem die ILE Sonnenwald anschließen möchte, sprach sich der Gemeinderat für die Beteiligung aus. Einstimmig wurde die Förderantragstellung über das Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit des Freistaats Bayern und der Tschechischen Republik beschlossen. Die Gesamtkosten würden sich laut Schätzung auf rund 53.500 € belaufen, dazu wäre eine 80-prozentige Förderung möglich. Ziel ist es die bestehenden Radwege auszubauen, zu optimieren und zu vernetzen. Als Zielgruppe werden Tourenfahrer und insbesondere E-Bike-Fahrer gesehen.

Text GR-Sitzung Juli, August:
Bianca Nickl

Meisterbetrieb
FLIESEN GEISS
GmbH & Co. KG
Utting 2
94530 Auerbach
Tel.: (09904) 13 49
Fax: (09904) 13 81
office@fliesen-geiss.de
www.fliesen-geiss.de

NIEBAUER
METALLBAU
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Carports
- Stahlbalkone
- Überdachungen
- Plasmaschneiden
Josef Niebauer
Auerbacherstr. 2
94530 Auerbach
0151 28112344
info@niebauer-metallbau.de

Gemeinderatssitzung September

Text:
Robert Alfery/Wendelin Trs

Ergebnis der Bündelausschreibung: Arbeitspreis steigt von 4,09 Cent auf fast 66 Cent pro Kilowattstunde

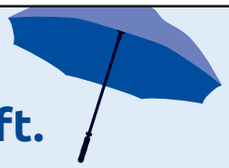
Auf eine drastische Erhöhung des Strompreises für die Straßenbeleuchtung muss sich die Gemeinde Auerbach einstellen. Der Arbeitspreis steigt zum 1. Januar um das 16-Fache. Bürgermeister Gerhard Weber informierte in der Sitzung des Gemeinderates über das Ergebnis der Bündelausschreibung zum Strom für die gemeindlichen Objekte und die Straßenbeleuchtung. Neben der drastischen Erhöhung ab 1. Januar habe man für Heizstrom nicht einmal ein Angebot erhalten. Man werde sich Gedanken über Einsparungsmöglichkeiten machen müssen. Selbst den Weihnachtsmarkt stellte er infrage. Wie Geschäftsleiter Robert Alfery auf DZ-Nachfrage informierte steigt der Arbeitspreis für die Straßenbeleuchtung von 4,09 Cent auf 65,86 Cent pro Kilowattstunde, das ist das 16-Fache. Mit Gebühren und Umlagen dürfte der Preis insgesamt bei ca. 86 Cent liegen. Für die Gemeinde Auerbach zahlt sich nun umso mehr aus, dass man bereits vor Jahren die Straßenbeleuchtung modernisierte. Der Stromverbrauch ist von 57.900 kW/h im Jahre 2009 durch Umstellung auf LED auf 28.300 kW/h (2021) gesenkt worden, obwohl sich die Anzahl der Straßenlampen von 171 auf 244 erhöht hat. Alle LED-Lampen befinden sich von eins bis fünf Uhr auf Halbnachtbetrieb. Der Preis für Normalstrom in den gemeindlichen Objekten wie Rathaus und Bauhof steigt ebenfalls. Als Arbeitspreis werden ab 1. Januar 58,31 Cent statt 5,10 Cent pro Kilowattstunde berechnet. Das ist mehr als das 11-Fache. Da es sich um eine Bündelausschreibung handelte, sind davon auch viele andere Gemeinden in Niederbayern und der Oberpfalz betroffen. Daneben hat der Gemeinderat in seiner Sitzung den Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 15 sowie den Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Pfarrerfeld“ durch Deckblatt Nr. 4 gefasst. Damit legte die Gemeinde die planerische Grundlage für die Errichtung des kommunalen Wohngebäudes mit Arztpraxis. Die Stellungnahmen der Fachbehörden nach der öffentlichen Auslegung haben keine nennenswerten Einwände hervorgerufen. Städtebaulich gab es keine Bedenken, die Löschwasserversorgung ist durch einen Oberflurhydranten mit 96 m^3/h in unmittelbarer Nähe sichergestellt. Bedenken bestehen aus immissionsschutzfachlicher Sicht durch die Überschreitung der Orientierungswerte beim Verkehrslärm. Die Gemeinde hält jedoch am Planungsziel der verdichteten Bauweise in Form von Geschosswohnungsbau fest, was auch ein wichtiges Ziel der Landesplanung ist. Im Bebauungsplan wird daher auf passive Schallschutzmaßnahmen zurückgegriffen. Für den Naturschutz muss der Zielzustand der Ausgleichsfläche nachgebessert werden. Auch zur Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Loh-Mitte“ für die Schaffung einer weiteren Bauparzelle gab es keine wesentlichen Einwände. Die erforderliche Löschwassermenge ist ebenfalls verfügbar. „Die von den angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücken ausgehenden Immissionen, insbesondere Geruch, Lärm, Staub und Erschütterungen, auch soweit sie über das übliche Maß hinausgehen, sind zu dulden“, so die Forderung des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Die Mittagsbetreuung in der Grundschule soll auf Vorschlag der Verwaltung künftig über eine Benutzungs- und eine entsprechende Gebührensatzung geregelt werden. Der Gemeinderat stimmte den Satzungsentwürfen einstimmig zu. Mit Adolf Figal aus Hötzelsberg wurde vom Gemeinderat einstimmig ein weiterer Feldgeschworener bestellt. Somit verfügt die Gemeinde wieder über vier aktive Feldgeschworene. Das Amt des Feldgeschworenen, das auf Lebenszeit bestellt wird, ist ein kommunales Ehrenamt. Bürgermeister Gerhard Weber verlas ein Schreiben des privaten Zusammenschlusses „Christlicher Mütterverein Auerbach“, in dem dessen Vorsitzende Paula Reitberger die Auflösung zum 15. September bekannt gab. Alle zuletzt 16 Mitglieder stimmten der Auflösung zu. Das Vereinsvermögen wird der Pfarrei Auerbach gespendet. Bürgermeister Weber bedauerte die Auflösung eines der ältesten Zusammenschlüsse in der Gemeinde. Michael Baumgartner rief dazu auf, sich frühzeitig mit der Windkraft auseinanderzusetzen. Er könne sich durchaus vorstellen, dass in Auerbach die Aufstellung eines Windrades möglich ist, was auch Vorteile für den Strombezug der privaten Haushalte in der Gemeinde bringen würde.

Schule - damals

Wer erkennt sich auf dem Klassenfoto?
Teilen Sie es uns bitte mit. Wir sind neugierig.

Auflösung Heft Juli:

In der letzten Ausgabe war ein Lehrerfoto aus vergangenen Zeiten abgebildet.
Zu sehen waren die ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Auerbach und zwar:
v. links:
Georg Riepl, Olga Liebl, Maria Bittmann, Annemarie Beutlhauser, Otto Walsch



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Egal, ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung.
Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer

Hauptbüro Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200650-0
Büro Senninger Eschbügelweg 17 · 94551 Hunding · Tel. 09904 84050
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Interview mit Bürgermeister Gerhard Weber

Dr. Vitus Irrgang, Gemeindebürger aus Engolling, besuchte am 15.09.2022 Bürgermeister Gerhard Weber im Rathaus. In lockerer Gesprächsrunde und -spaziergang durch den Ort stellte er Weber ein paar Fragen zu seiner Amtszeit.

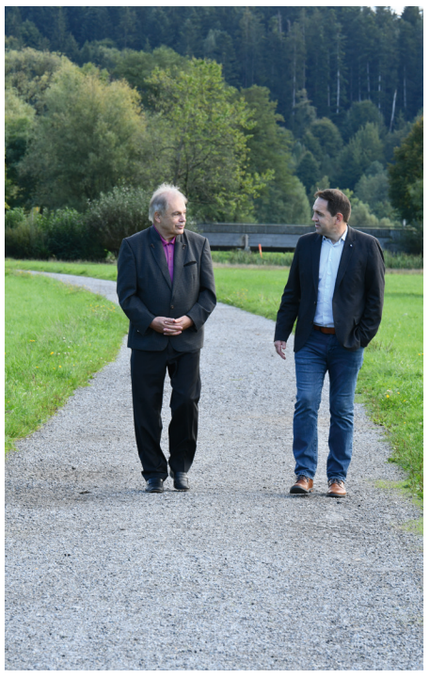
Herr Bürgermeister, es ist heute genau auf den Tag 2 ½ Jahre her, dass Sie zum Bürgermeister von Auerbach gewählt worden sind.

Wie ist Ihnen der Übergang in die Doppelrolle in Form eines selbstständigen Unternehmers und eines Bürgermeisters gelungen?

Nach diesen zweieinhalb Jahren kann ich sagen, dass er gelungen ist, aber natürlich mit viel Aufwand und zeitlichen Opfern.
Aber das Opfer bringe ich gerne und außerdem habe ich das ja schon vorher gewusst.

Ihre Frage korrigierend möchte ich noch anmerken, dass das Bürgermeisteramt bei Gott kein Teilzeit-, sondern ein Vollzeitjob ist.

1. Bürgermeister Gerhard Weber im Gespräch mit Dr. Vitus Irrgang im Rathaus



Ihre Aufgabe ist sicherlich nur mit einem guten Zeitmanagement machbar.
Mir ist aufgefallen, dass Sie telefonisch leicht erreichbar sind.

Hat diese „Niederschwelligkeit" in Sachen Erreichbarkeit nicht den Nachteil, dass Sie vor lauter Anrufen bald nicht mehr wissen, wo Ihnen der Kopf steht?

Gute Frage, Zeit ist wirklich ein großes Thema. Ich möchte aber Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger sein.

Dies war auch im Wahlprogramm so verankert und ich meine schon, dass ich auch gewählt worden bin mit dem Versprechen, immer ein offenes Ohr für alle zu haben.

Das ist natürlich mit einem riesigen zeitlichen Aufwand verbunden, aber der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger ist mir so wichtig, dass ich das in Kauf nehme, solange meine Familie nicht zu stark darunter leidet.

Interview mit Bürgermeister Gerhard Weber

Auf welches Projekt sind Sie am meisten stolz in Ihrer bisherigen Amtszeit?

Es sind dies zwei Dinge, die man als Außenstehender nicht sofort sieht.
Als erstes möchte ich die Zusammenarbeit mit den Gremien und den Institutionen in der Gemeinde und im Landkreis nennen, die die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit darstellen.

Fast noch wichtiger ist mir allerdings ein zweiter Punkt und zwar die Umstrukturierung der Gemeindeverwaltung.
Mit dem Wissen, dass unser Geschäftsleiter, Hr. Alfery, in einigen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geht, wird eine Verjüngung und neue Aufgabenverteilung erfolgen müssen. Dies sehe ich als viel größere Aufgabe als die Projekte, die man von außen sieht.

Kommen wir von der Vergangenheit zur Zukunft.
Im Oktober letzten Jahres titelte die PNP: „Der neue Bürgermeister hat viel vor". Welche Visionen haben Sie für die Zukunft von Auerbach?

Vision hört sich immer nach sehr weit weg an, meine Überlegungen, unsere Aufgabe muss sein:

Den Bedarf ermitteln, dann das Ziel kennen und dementsprechend handeln. Das „integrierte städtische Entwicklungskonzept" abgekürzt ISEK ist ein Instrument der Städtebauförderung und wird uns in der Zusammenarbeit mit

unseren Bürgerinnen und Bürgern helfen, dieses umzusetzen.

Da viele Dorfstrukturen unter der verstärkten Individualisierung ihrer Bewohner leiden, sind Aktivitäten und Maßnahmen, die den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, zwanglos am Dorfgeschehen teilzunehmen, ein zentrales Thema für jeden Gemeindeverantwortlichen geworden.

Alle Maßnahmen, die die Zentren stärken, sind gerade heute entscheidende Bausteine einer nachhaltigen Dorfentwicklung.

Unser heterogen strukturiertes Straßendorf Auerbach hat nirgends einen verdichteten alten Kern oder einen gewachsenen Dorfplatz.

Anstreben könnten wir ein Gebäude, mit einer vielfältigen Nutzung, einen Ort der Identität und Kommunikation, einen Treffpunkt in Verbindung mit Rathaus, Kindergarten, Pfarrstüberl, Schule und Kirche.

Vielleicht heißt es mal, „von der Schreinerwerkstatt zur Bürgerwerkstatt". Die Daseinsvorsorge müssen wir als etwas sehr Wichtiges erachten. Die Gemeinde Auerbach insgesamt soll weiterhin lebenswert für alle sein, für Alt und Jung.
Den Anfang machen wir aktuell mit dem Anbau der Grundschule und dem Kommunalbau in der Josef-Klämpfl Straße. Wohnen in vielen Lebenslagen, Einkauf, die ärztliche Versorgung, alles ist sehr wichtig und vieles mehr.

Aber es kann uns gemeinsam gelingen, mit den Menschen, Institutionen und Partnern.

Interview mit Bürgermeister Gerhard Weber

Unsere Gesellschaft befindet sich im Umbruch.
Der demographische Wandel, die Flüchtlingsströme der letzten Jahre, die Energiewende und die neu aufgetauchten geopolitischen und wirtschaftlichen Verunsicherungen betreffen uns alle.

Welche Auswirkungen hat dies alles auf Auerbach und wie gehen Sie damit um?

Wir Deutschen kennen aus unserer Geschichte Flucht und Vertreibung. Deshalb können und wollen wir hier nicht wegschauen.

Was wir als Gemeinden jedoch auf die Dauer nicht leisten können, ist der gegenwärtige Zustand, nämlich mit dem Versprechen der Regierungen zu leben:

„Das, was ihr da macht, wird später alles einmal gefördert werden, aber jetzt seht erst einmal zu, wie ihr zurechtkommt."

Noch mehr Sorgen als der Flüchtlingsstrom macht mir aber die Energiekrise und die Sorge, dass damit der soziale Frieden gefährdet ist.

Ich frage mich, wie wir das alles gut miteinander bewältigen können.

Ich glaube, wir müssen von unserem Wohlstandsgipfel herunter.

Unser Staat wird auf die Dauer keine „Vollkasko-Mentalität" mehr bedienen können.

Der Aufschrei wird groß sein, aber das alles wird nur mit Reduzieren und Zurücknehmen zu bewältigen sein.

Ein zentraler Begriff ist hier der des Vertrauens.
Wenn das Vertrauen in die Politik in einer Welt verloren geht, die voller komplexer Zusammenhänge ist, welche vom Einzelnen allein nicht mehr verstanden werden können, dann wird es noch schwieriger.

Fotos:
Alexandra Linzmeier

Interview mit Bürgermeister Gerhard Weber

„Zeit ist Geld" heißt es und das bringt mich auf die Frage, ob Ihnen eigentlich bewusst ist, dass Sie für einen sehr geringen Stundenlohn arbeiten, wenn man Ihr Bürgermeistergehalt in Relation zu dem damit verbundenen Zeitaufwand setzt?

Es ist mir bewusst, dass ich mit meiner Entlohnung als Bürgermeister keine großen Sprünge machen kann und dass ich da mehr verdienen würde, wenn ich die ganze Energie und Zeit in meine Firma investieren würde.
Aber auch das war mir von Anfang an bewusst. Daneben gibt es aber auch die Seite, dass es mich in gewisser Weise sogar unabhängiger macht, weil das Finanzielle nicht der absolut ausschlaggebende Punkt in meinen Entscheidungen ist.

In einer sich verändernden Welt verschwinden alte Gewissheiten und etwas ganz und gar Neues tritt auf den Plan.

In so einer Zeit suchen die Menschen nach Halt und Vorbildern.

Das führt mich zu der Frage, ob Sie persönlich ein Vorbild haben und wenn ja, wer wäre das?

Jetzt wird es emotional:

Meine Vorbilder sind meine Eltern.
Von ihnen wurde mein Fundament gelegt im Sinne von Werten wie ehrliche Arbeit und Nächstenliebe.

Mir wurde damit eine Richtung gegeben.

Das versuche ich zu leben und auch an meine Kinder weiterzugeben.

Da gibt es natürlich auch mal eine kleine Abzweigung nach links oder rechts, aber:

Wer weiß, wo er herkommt, weiß auch, wo er hingeht.

Man kennt die Richtung.

Herr Bürgermeister, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Dr. Vitus Irrgang

Auf zu neuen Ufern...

Diese bekannte Redensart verwenden wir, wenn wir etwas Gewohntes hinter uns lassen und uns etwas Neuem zuwenden. So wie etwa unsere geschätzte Mitarbeiterin aus dem Rathaus Claudia Simeth es macht.

Claudia Simeth verlässt nach vielen Jahren die Gemeinde Auerbach, um ab dem 1. Oktober bei der Stadt Plattling einen Neuanfang zu starten. Eigentlich können wir es uns noch gar nicht vorstellen, wie die tägliche Arbeit ohne Claudia ablaufen wird. Sie ist seit 1994 bei der Gemeinde beschäftigt und noch länger, nämlich seit 1992, übt sie das Amt der Büchereileiterin aus.

Nicht zu vergessen sind die vielen Jahre Führungsarbeit in der Landjugend. Sie ist in Auerbach zur „Institution“ geworden und eigentlich aus der Gemeinde nicht wegzudenken. Im Rathaus gibt es fast keine Tätigkeit, die sie noch nicht ausgeübt hat. Kassenverwaltung, Einwohnermelde-/Passamt, Rentenwesen, EDV-Betreuung, Tourismus, Wahlen, Wasser-/Kanalgebührenabrechnung, Steueramt, Standesamt, Kommunalunternehmen und Friedhofsverwaltung.

Seit 1992 Büchereileiterin

Für Claudia wurde die Fahne auf Halbmast zum Abschied gehisst

Claudia`s erste Tage 1994 im Auerbacher Rathaus

Und sie wusste stets, was noch zu erledigen ist. Alles absolut zuverlässig und zu 100 Prozent. Ob im Rathaus, in der Bücherei oder in der Landjugend – bei all ihren Tätigkeiten kam Claudia ihr Organisationstalent zugute. 2010 gehörte die Bücherei Auerbach sogar zu den Preisträgern des Gütesiegels „Bibliotheken – Partner der Schulen“ der beiden Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Auszeichnung wurde Claudia an der Uni-Bibliothek Bamberg überreicht.

...Vom Ohetal zur Isarstadt

Auf zu neuen Ufern ...

... vom beschaulichen Auerbach im Ohetal zur Isarstadt nach Plattling. Nach einer anfänglichen Schockstarre haben wir Verständnis für Claudia's Aufbruch zu den neuen Ufern und danken für ihre Arbeit im Rathaus und ihr Engagement im Ehrenamt.

Hierfür wurde ihr bereits 2008 vom damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein das „Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten" verliehen.

Als Erinnerung überreichte das Rathausteam einen prall gefüllten Einkaufskorb „Kollegin mit Herz Claudia" sowie ein Fotobuch.

Liebe Claudia,

wir wünschen Dir alles erdenklich Gute, beruflich viel Erfolg bei deinem neuen Arbeitgeber.

Bring' Schwung in das Plattlinger Rathaus, so wie du auch unser Rathaus belebt hast.

Deine Kolleginnen und Kollegen.

Text: Robert Alfery
Fotos: Gemeinde

Seniorenausflug 2022

Mit großer Freude durften Bürgermeister Gerhard Weber und Angestellte der Gemeindeverwaltung über 70 Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Seniorenausflug Ende August begrüßen.
Mit zwei Bussen ging es in die Weltkulturerbe-Stadt nach Regensburg ins Haus der Bayerischen Geschichte.
Besichtigt wurde die Ausstellung „Wirtshaussterben“, welche mit einer informativen Führung begleitet wurde.
Anschließend gab es im Museums-Wirtshaus ein deftiges Mittagessen mit Schweinsbraten & Co.
Direkt an der Schiffsanlegestelle in Kelheim angekommen betraten alle das Schiff und die Fahrt in Richtung Kloster Weltenburg konnte beginnen. Während der Schifffahrt war viel Interessantes und Schönes zu sehen. Einzigartige Felsformationen und die Schönheit dieses Naturschutzgebietes sowie der spektakuläre Donaudurchbruch waren Highlights.
Am Ziel, dem Kloster Weltenburg, angekommen schauten sich manche Seniorinnen und Senioren die Kirche an oder sahen sich im Klosterladen um. Zum Abschluss wurde die Gesellschaft noch mit Kaffee & Kuchen in der Klosterschenke verköstigt bevor die Heimreise angetreten wurde.
Nach vielen Rückmeldungen kann man abschließend sagen, dass dies ein rundum schöner und erlebnisreicher Tag war.

Text: Bianca Eder
Fotos: Gemeinde

Kultur und Schifferlfahrt

Energiespartipps

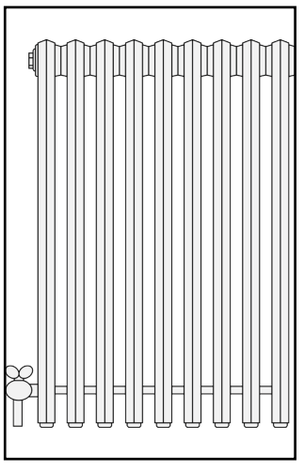
Wussten Sie schon, ...

„COOL“ Energiesparen beim Gefrieren

...dass ein Zwei-Personen-Haushalt im Jahr für das Gefrieren 250 kWh Strom verbraucht. Das sind fast 11% des gesamten Stromverbrauchs.

Die Handhabung und Pflege ist entscheidend: Wählen Sie die richtige Temperatur (-8 bis -18 Grad).
Öffnen Sie die Türen nur kurz. Tauen Sie den Schrank regelmäßig ab. Frieren Sie den Inhalt nur in flachen Packungen ein.

Energie und Kosten sparen:
Moderne Gefrierschränke verbrauchen bis zu 60% weniger Strom als alte. Tiefkühltruhen benötigen weniger Energie als Schränke.



Jetzt raucht`s aber...

...dass nur optimal eingestellte Heizkessel Geldtasche und Umwelt schonen.
Handhabung und Wartung ist entscheidend:
Eine regelmäßige Reinigung des Heizkessels und die Wartung der Heizanlage helfen langfristig Heiz- und Betriebskosten zu sparen.
Heizkörper müssen entlüftet werden, das kostet nicht viel und bringt einen enormen Wärmegewinn.
Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Wärmedämmung, dichten Sie Fenster und Türen optimal ab.

Energie und Kosten sparen:
Das Abdichten von Fenster- und Türfugen spart bis zu 5% an Heizenergie.
Luft im Heizkreislauf (Heizkörper) verursacht bis zu 15% höhere Kosten.

Text/Quelle: Gemeinde Ludesch

Mit allen Wassern gewaschen

...dass, durch den effizienten Einsatz der Waschmaschine bis zu ca. 33% Stromverbrauch und ca. 41% Wasserverbrauch eingespart werden könnten?
Waschen Sie bei möglichst niedrigen Temperaturen!

— Energiesparmodus verwenden
— Waschmaschine immer voll beladen
— Hartnäckige Flecken einweichen und Fleckenlöser verwenden ist sinnvoller als die Vorwäsche

Energie und Kosten sparen :

Der Kochwaschgang 95°C benötigt gegenüber einem 60°C Waschgang um die Hälfte mehr Energie.

Hau den Deckel drauf!

... dass man zum Kochen von 1,5 Litern Suppe ohne Deckel drei Mal so viel Energie als mit Deckel verbraucht?
Verwenden Sie Topf und Deckel. Achten Sie darauf, dass Pfannengröße und Kochplatte übereinstimmen. Glaskeramikplatten benötigen 10% weniger Strom als herkömmliche Gussplatten, Induktionskochfelder 20% weniger. Nutzen Sie die Restwärme, indem Sie den Herd vor Ende der Kochzeit ausschalten.

Energie und Kosten sparen:

Sie können ganz leicht 30% Energie sparen, wenn Sie den Deckel verwenden. 50% sparen doppelwandige Isolierpfannen. Auch der Schnellkochtopf spart 50% Energie.

Am besten wär´s mit der Fußmaschine

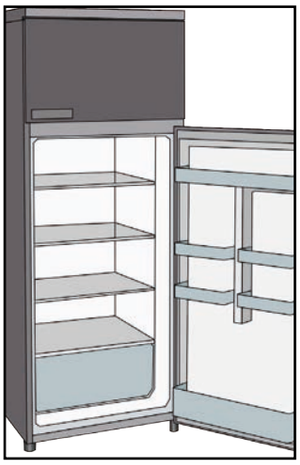
...dass, Fahrzeuge fast 30% des schädlichen CO^2 Ausstoßes verursachen. Über 30% ihres gesamten jährlichen Energieverbrauchs benötigt ihr Auto.
Jeder zweite Weg ist unter 5 km, jeder vierte unter 3 km, d.h. er könnte leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden. Kaufen Sie im Ort ein. Die Fahrt ins Einkaufszentrum (10 km entfernt) verursacht die 70-fache Umweltbelastung gegenüber der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Nahbereich.

Energie und Kosten sparen:

Im Durchschnitt arbeiten wir täglich ca. 2 Stunden für die Kosten, die das Auto verursacht.

Energiespartipps

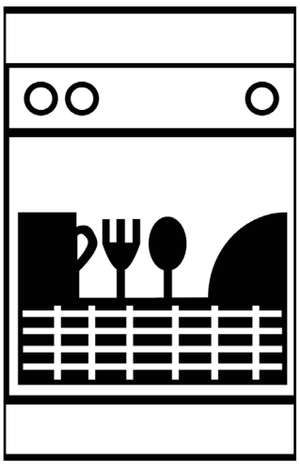
Wussten Sie schon, ...



„COOL“ Energiesparen beim Kühlen

...dass, ein Zwei-Personen-Haushalt im Jahr für das Kühlen 200 kWh Strom verbraucht. Das sind fast 9% des gesamten Stromverbrauchs.
Die Handhabung und Pflege ist entscheidend:
Wählen Sie die richtige Kühltemperatur (5 - 7 Grad). Öffnen Sie die Türe Ihres Gerätes nur kurz und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
Wechseln Sie rechtzeitig die Dichtung der Türe aus.

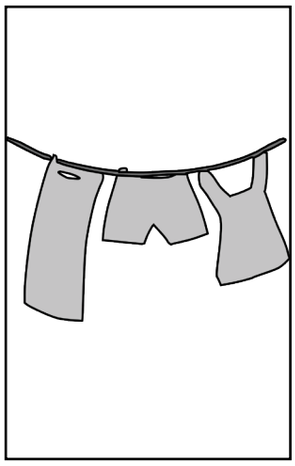
Energie und Kosten sparen:
Moderne Kühlschränke verbrauchen bis zu 40% weniger Strom. Wichtig ist es beim Kauf eines neuen Gerätes auf den Stromverbrauch zu achten. Diesen finden Sie auf dem Energielabel in der Produktbeschreibung.



Eine klare Angelegenheit

...dass, die Geschirrmenge eines vollbeladenen Spülers händisch zu reinigen um 50% mehr an Energie verbraucht als eine Geschirrspülmaschine.
Die Programmwahl ist entscheidend!
Für normal verschmutztes Geschirr reicht in der Regel schon das Sparprogramm. Ein händisches Vorspülen ist nicht notwendig, das Entfernen der Speisereste mittels Küchenpapier genügt.
Achten Sie darauf, dass die Maschine immer voll beladen ist.

Energie und Kosten sparen:
Händisches Abwaschen:
30-50 Liter Wasser, 2-3 kWh.
Geschirrspülmaschine:
15-18 Liter Wasser, 1,1-1,4 kWh.
(Täglicher Verbrauch, Basis: 4-Personenhaushalt)



Nehmt die Wäsche an die Leine

...dass, beim Trockner die Beladung großen Einfluss auf den Energieverbrauch hat. Halbe Beladung bedeutet nicht etwa halbe Trockenzeit und schon gar nicht die Hälfte an Energieverbrauch.
Entscheidend ist die richtige Beladung des Trockners.
Wird die Wäsche nach Gewebearten sortiert, kann die Trockenzeit optimal eingestellt und damit Energie gespart werden.

Energie und Kosten sparen:

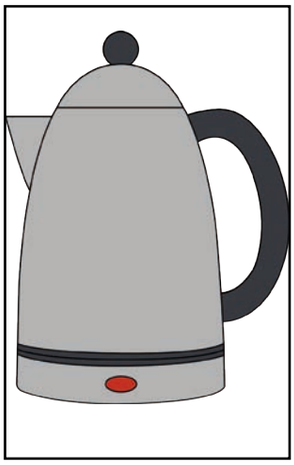
Das Programm „bügeltrocken“ spart rund 15% Energie gegenüber dem Programm „schranktrocken“ . Wäschetrockner mit Wärmerückgewinnung sparen bis zu 50% Energie.

Geh`Dich brausen

...dass, eine Person durchschnittlich pro Tag 140 Liter Wasser verbraucht, aber nur 2(!) Prozent des gesamten Wasserbedarf als Lebensmittel genutzt werden? Einen Großteil des Wasserverbrauches verursacht die Toilettenspülung und das Duschen bzw. das Baden. Verwenden Sie Spülkästen mit Spartaste bzw. Sparbrauseköpfe. Reduzieren Sie Ihren Warmwasserverbrauch, indem Sie es nicht ungenutzt laufen lassen, z. B. beim Zähneputzen oder Rasieren. Einhebelmischer sparen ebenfalls erhebliche Wassermengen.

Energie und Kosten sparen:

In Auerbach kostet ein Kubikmeter Wasser 1,99 € sowie ein Kubikmeter Abwasser 2,00 €. Jeder eingesparte Liter ist also bares Geld wert.



Was bringt Sie am schnellsten zum Kochen?

...dass, Wasserkocher die geringste Strommenge zum Erwärmen von Wasser benötigen?
Verwenden Sie Wasserkocher fürs Kaffee- und Teewasser, aber auch beim Kochen. Nudelwasser im Wasserkocher zum Kochen bringen, in den Kochtopf geben, Deckel drauf und weiterkochen, geht schneller und spart zusätzlich eine Menge Energie.

Energie und Kosten sparen:

Eine Herdplatte braucht doppelt so viel Strom und benötigt auch doppelt so viel Zeit.

Hecken und Sträucher

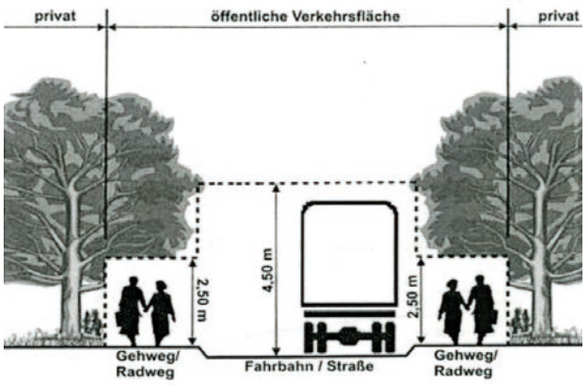
Seitlich in den Verkehrsraum wuchernde Hecken und überhängende Äste und Zweige können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert der Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr. Wir weisen vorsorglich auch auf eine Schadenshaftung des Grundstückeigentümers bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs hin.
Die Verpflichtung, o.a. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist in Art. 29 Abs. 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten. Bis zum 28. Februar können nach dem Bundesnaturschutzgesetz Gehölzbeseitigungen und Gehölzschnittmaßnahmen durchgeführt werden. Bitte warten Sie nicht so lange, sofern bereits eine wie oben beschriebene Gefährdung vorliegt.

Bei Nichteinhaltung kann die Gemeinde mit einer kostenpflichtigen Anordnung das Zurückschneiden anordnen oder eine Ersatzvornahme durch Dritte veranlassen. Die Kosten gehen zu Lasten des Verursachers. Auch die Verhängung eines Bußgeldes ist möglich. Schöner wäre es natürlich, es erst gar nicht darauf ankommen zu lassen.

Verkehrssicherungspflichten von Grundstückseigentümern:

An Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen (Freihalten eines sog. Sichtdreieckes).

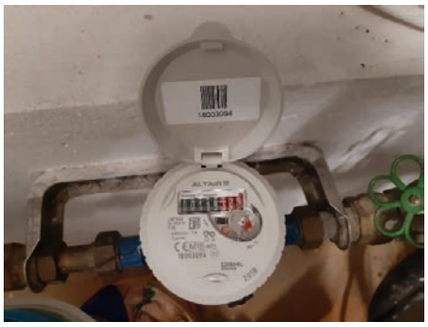
Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass Verkehrszeichen und Straßenlampen gut sichtbar wahrgenommen werden können.



Bitte bedenken Sie: Ist der Straßenbereich wieder breiter, hat der Winterdienst mehr Platz zur Lagerung des Schnees.

Ablesen der Wasserzähler

Zum Ablesen der Wasserzähler (bzw. Schacht) erhalten die Hauseigentümer der an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossenen Anwesen Ende November wieder Ablesebriefe. Bitte übertragen Sie den Stand Ihres Wasserzählers auf die Rückantwort und geben Sie diese umgehend an die Gemeindeverwaltung zurück. In den vergangenen Jahren kam es immer wieder vor, dass Ablesebriefe nicht zugestellt wurden. Deshalb gilt: Sollte Ihnen bis Anfang Dezember kein Ablesebrief zugestellt worden sein,



bitten wir um formlose Mitteilung des Zählerstands.
Vielen Dank für die Unterstützung.

Auch eine Rücksendung per E-Mail, Fax oder auch gerne über das Bürgerservice-Portal ist möglich.

QR-Code für das Bürgerservice-Portal während dem Ablesezeitraum:

Der Winter kommt

Keiner weiß, wie streng oder mild der nächste Winter wird. Wir möchten Sie erinnern, dass für die Sicherung von Gehwegen im Winter die Anlieger verantwortlich sind. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, den vorbeiführenden Gehweg von Schnee zu räumen sowie bei Reif oder Eisglätte mit Sand oder anderen nicht ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, ist der Rand öffentlicher Straßen in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen. **Diese Verpflichtung gilt werktags von 7 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr. Die Maßnahmen müssen bis 20 Uhr so oft wiederholt werden, wie es zur Gefahrenabwehr notwendig ist.**

Bei Miet- oder Pachtobjekten kann die Sicherungspflicht auch auf den Mieter abgewälzt sein. Der geräumte Schnee muss so gelagert werden, dass der Verkehr nicht behindert wird. Gerade bei starkem Tau- und Regenwetter zeigt sich immer wieder wie wichtig es ist, die Abflussrinnen und Gullys frei zu halten.

Die Lagerung von Schnee von privaten Flächen auf öffentlichen Plätzen und Wendeplatten ist nicht erlaubt.

„Privater“ Schnee wird dadurch nicht zum „öffentlichen“ Schnee.

Bei Nichtbeachtung werden die Kosten für die Beseitigung durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

Text: Gemeinde

Foto: fotoalf

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten bitten wir Sie, die Straßen und Wege in den Wohngebieten von Fahrzeugen freizuhalten. Helfen Sie mit, dass unsere Schneepflugfahrer nicht vor unüberwindbare Hindernisse gestellt werden. Dadurch verbessert sich die Qualität des Winterdienstes und es wird keine unnötige Zeit durch schwierige „Rangiermanöver“ vergeudet.

Bei Schäden an parkenden Fahrzeugen auf winterlichen Straßen übernimmt die Gemeinde keine Haftung.
Bei zugeparkten Straßen wird der Winterdienst eingestellt.

Das Kindergartenjahr 2022/23 hat begonnen!

Jedes neue Kindergartenjahr ist ein **„NEUANFANG“** und jeder **„ANFANG“** ist aufregend, spannend und mit Emotionen verbunden. Der Herbst ist geprägt von diesem **„NEUANFANG“.** Für die Kinder und Eltern, die in diesen Tagen mit der Eingewöhnung in der Krippe oder im Kindergarten beginnen ist einfach alles ganz neu.
Um diesen Schritt gehen zu können, brauchen die Kinder
VERTRAUEN...
... dass Mama und Papa nach der kurzen Trennungsphase wiederkommen.
... dass die Erzieherinnen nett sind, die Bedürfnisse richtig erkennen und erfüllen können.

... dass die anderen Kinder offen und freundlich sind.

Vor allem aber braucht das Kind VERTRAUEN in sich selbst!

VERTRAUEN, dass alles gut gehen wird!
Dieses **VERTRAUEN** brauchen aber nicht nur die neuen Kinder, sondern auch die Kinder, die nach den Ferien in ihr zweites oder drittes Kindergartenjahr starten. Einige Kinder haben von der Krippe in den Kindergarten gewechselt und müssen sich erst wieder neu orientieren und einfinden. Neue Kontakte werden geknüpft, neue Freundschaften entstehen, jeder muss wieder neu **VERTRAUEN** fassen. Jedes Jahr haben die Kinder ganz schön viel zu bewältigen und das ist sehr anstrengend und aufregend.

VERTRAUEN, Mut und Freude am Kindergarten vermitteln wir Erwachsenen (Erzieherinnen und Eltern) dem Kind. indem wir partnerschaftlich zu seinem Wohl zusammenarbeiten.

Die Eltern sollen sich ernst genommen und verstanden fühlen und es geht auch hier nicht ohne **„VERTRAUEN“.**

Darum hoffen wir auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im neuen Kindergartenjahr 2022/23.

„Hilf mir, es selbst zu tun.

Zeige mir, wie es geht.

Tu es nicht für mich.

Ich kann und will es allein tun.

Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.

Sie sind vielleicht länger,

vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.

Mute mir Fehler und Anstrengung zu – denn daraus kann ich lernen.

Habe VERTRAUEN in mich!“

Maria Montessorie

JEDES KIND IST ANDERS. JEDES KIND IST EINZIGARTIG

Schon im Kindergartenalter entdecken Kinder, dass jeder Mensch anders ist. Sie erkennen, ob jemand blonde oder rote Haare , eine dunkle oder helle Hautfarbe hat, ob jemand groß oder klein, dünn oder dick ist. Sie sehen, wenn jemand nicht laufen kann und eine Gehhilfe benötigt, oder nicht sprechen kann und sich mit Mimik und Gestik ausdrückt. Jeder Mensch wird durch seine vielen Eigenschaften zu etwas Besonderem. Aus der Individualität eines Jeden setzt sich unsere Gesellschaft zusammen. Eine Aufgabe der Kita ist, die Kinder auf das Leben in einer heterogenen Gesellschaft vorzubereiten.

Es ist unser Anliegen, Kinder zu stärken. Wir tun dies auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes. Wir freuen uns über die Vielfalt des Lebens und möchten jedem Kind die Erfahrung vermitteln, dass es genau mit den Fähigkeiten, die es mitbringt, einen wichtigen Beitrag für das Gelingen des Ganzen leistet. Das Vertrauen in das eigene Können ist nicht nur die beste, sondern nach unserer Überzeugung eine notwendige Voraussetzung, sich Neues zuzutrauen und unbekannte Wege zu gehen.

Text/Fotos: Kindergarten

„Am besten man schaut sich die Welt an wie ein Kind: Neugierig und mit offenen Augen.“

Peter Lustig

JEDES KIND IST PERFEKT -

SO WIE ES IST!

www.fotoalf.de

professionelle Produktfotografie

Hochzeit - Portrait - Kinder - Baby - Familienfotos

Passfotos - Bewerbungsfotos

Alexandra Linzmeier

Fotografin | Fotodesign
Printdesign | Werbung
Presse | Öffentlichkeitsarbeit
Social-Media-Manager

Pater-Norbert-Weg 14
94505 Bernried/Weibing

@fotoalfbernried_rundumdahoam @fotoalfdeggendorf

0171 9992313 | alexandra@fotoalf.de

Termine nach Vereinbarung

Ferienprogramm 2022 war der Hit

Das Auerbacher Ferienprogamm war wie jedes Jahr ein voller Erfolg und die Kinder- und Jugendlichen waren begeistert. Die Jugendbeauftragten Anna-Maria Schosser, Diana Fischl und Franz Strasser erstellten mit den Vereinen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Bürgermeister Gerhard Weber bedankte sich ganz herzlich bei den Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern, die durch ihr Engagement zur Gestaltung beigetragen haben.

Brotbacken mit Maria Schmidt

Selber einmal frisches Brot aus einem Holzofen herzustellen ist schon etwas Besonderes, vor allem für Kinder. So haben auch dieses Jahr wieder einige Buben und Mädchen am Brotbacken bei der Familie Schmidt in Obersteinhausen teilgenommen. Von der richtigen Mehlauswahl und den passenden Zutaten bis hin zum Kneten der Teigmasse wurde den Kindern alles was man über`s Brotbacken wissen muss beigebracht.

„ICH bin ICH, und das ist gut!“ mit dem Büchereiteam

Sich selbst mögen und auch schützen können war der Inhalt des 2-tägigen Workshops. Neben Rollenspielen und Übungen wurde die Bücherei durch eine Selbstverteidigungstrainerin unterstützt und eine Beratung für das eigene Styling hatten sie auch mit im Programm. Die zweitägige Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem Frauennotruf Deggendorf e.V. statt.

Kindermountainbike-Tour mit dem ASV- Sparte Ski

Singen und Musizieren mit den Gesang- und Musikfreunden Auerbach

Die Gesangs- und Musikfreunde haben auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ferienkinder zum gemeinsamen Singen und Musizieren in die Grundschule eingeladen. Hauptthema des Vormittags war die Geschichte „Peter und der Wolf.“ Aufgabe der Kinder war es die in der Geschichte vorkommenden Tiere mit verschiedensten Instrumenten darzustellen. Anschließend wurde die Geschichte vorgelesen während die kleinen Musikanten sie musikalisch untermalten. Zuletzt sahen sich die Kinder das Original in Form eines Filmes an.

Ein sehr sportliches Programm stand den Mädchen und Jungen bevor, die an der Kindermountainbike-Tour teilnahmen. Aufgeteilt in zwei Gruppen, E-Bike-Fahrer und Mountainbike-Fahrer, begann die Fahrt am Parkplatz der Gemeinde oder beim Zweiteinstieg in Mapferding. Am Ende der Radtour hatten sich die Kinder eine warme Mahlzeit verdient, so gab es zur Belohnung gegrillte Würstchen.

Ferienprogramm 2022 war der Hit

Fahrt zur Bergwacht mit der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach

Auf Einladung der Feuerwehr Auerbach haben 22 Kinder die Bergrettungswache am Geißkopf besucht.
Am Berg angekommen, wurde den Kindern ein Einblick über die Arbeit und Ausstattung der Bergwacht, aufgeteilt in vier Stationen, gezeigt.
Zur Begeisterung der Kinder wurden anschließend auch die Rettungsfahrzeuge vorgestellt.

Schnuppertraining Tennis mit dem ASV Loh- Sparte Tennis

Ein sehr hoher Spaßfaktor war angesagt bei dem Tennis Schnuppertraining des ASV Loh.

Die Jungendwarte Hans-Jürgen Eder und Simone Heigl waren mit der zahlreichen Teilnahme und mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Es wurde fair und rücksichtsvoll gegeneinander in den Klassen U8 und U10 gespielt.

Fotos: Vereine
Texte: Vereine/Gemeinde

Ferienprogramm war der Hit

Fackelwanderung mit der KLJB Auerbach

Traditionell lud die Katholische Landjugend Groß wie auch Klein zu einer nächtlichen Fackelwanderung ein. 80 Personen starteten am Gemeindeparkplatz. Weiter ging es nach Grubhof und durch den Wald nach Engolling bis zum Bergwirt, wo dann ein kleines Päuschen für eine Brotzeit eingelegt wurde.

Spiel – Spaß – Spannung mit dem ASV- Frauensportteam

Die sportbegeisterten Damen des ASV-Frauensportteams wissen was den Kleinen eine Freude bereitet. Deshalb luden sie auch dieses Jahr wieder zahlreiche Ferienkinder zu einem lustigen und ausgewogenen Nachmittag ein. Allseits bekannte Spiele wie Ochs am Berg, Hockey, Sackhüpfen, Staffelläufe und Zielwerfen sorgten bei den 31 Mädchen und Buben für großen Spaß. Abschließend kamen die Kinder mit Hilfe einer kurzen Meditation und einer Klangschale zur Ruhe.

Bauen, Entdecken, Forschen, Spielen mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings

Das Spielmobil des Kreisjugendring Deggendorf war auch dieses Jahr wieder in Auerbach zu Besuch. Dabei hatten sie bekannte Spiel-Klassiker sowie verschiedene Brettspiele, Bauklötze und Fahrzeuge. Auch Bastelangebote und ein Malatelier fehlte nicht. Knapp 30 Kinder nahmen teil.

Ferienprogramm war der Hit

Fußballcamp
mit dem SV Auerbach

Auch heuer veranstaltete der SV Auerbach wieder ein zweitägiges Fußballcamp am Sportplatz in Auerbach. Spiel und Spaß rund um den Fußball standen dabei ganz im Vordergrund. Die ganztägige Betreuung, so wie auch das Mittagessen und die Getränke wurde vom Verein organisiert. Als kleine Erinnerung bekam jedes Kind abschließend ein T-Shirt mit nach Hause.

Schnuppertraining Stockschießen
mit dem EC Schachten

Den Kindern wurde an diesem Tag in der Stockhalle beim Gasthaus „Zur Säge“ alles rund ums Stockschießen gezeigt.

Zahlreiche Mädchen und Jungen fanden viel Spaß an dieser traditionellen Sportart.

Fotos: Vereine
Texte: Vereine/Gemeinde

Sommerfest an der Grundschule

Normalerweise fand an der Grundschule alle zwei Jahre ein Schulfest statt. Nun konnte es nach vier Jahren endlich wieder begangen werden. Auf dem Sportplatz hatten der Bauhof und fleißige Eltern zwei Zelte der FFW Engolling aufgestellt und reichlich Garnituren. Bei schönstem Sommerwetter startete das Fest mit einem Flashmob der vierten Klasse, den die Klassenelternsprecherin Bianca Schmid und die Lehrerin Andrea Mitterwallner mit den Kindern einstudiert hatten. Schon zu Beginn dieser scheinbar spontanen Einlage tanzten die Schüler/innen auf Tischen und Bänken zu mitreißender Musik. Schulleiterin Annemarie Vogl begrüßte die Schulkinder, Eltern und Gäste. Sie dankte dem Pastoralreferenten Torsten Maier, der im nächsten Schuljahr an der Grundschule Lalling unterrichten wird. Außerdem wurde der Kaplan Peter Bosanyi willkommen geheißen, der sich an unserer Schule künftig um den Religionsunterricht der Erstkommunionkinder und die Schulgottesdienste kümmern wird. Bürgermeister Gerhard Weber verteilte mit den Jugendbeauftragten Anna-Maria Schosser, Diana Fischl und 3. Bürgermeister Franz Strasser die Ferienprogrammhefte, die reißenden Absatz fanden. Der Elternbeirat unter Leitung von Franziska Knogl sorgte für die Verköstigung mit Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken und Brezen mit Käse. Vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker/innen! In der Turnhalle führten alle Klassen kleine Unterhaltungsbeiträge vor. So gaben die Kinder der ersten Klasse lustige Kurz-Sketche zum Besten. Die zweite Klasse lud alle ein mit dem Mitmachlied „Kommt alle her“. Die Kombiklasse 2/3 präsentierte auf Englisch „Hickory Dickory Dock“ und das Lied „Zwei kleine Wölfe“. Zudem spielten die Kinder „Rotkäppchen“. Die vierte Klasse feierte ihren Abschied von der Grundschule mit Sketchen und einem Tanzbattle zwischen Mädchen und Jungen. Als kleines Andenken bekamen die Grundschulabgänger eine Erinnerungstasse gefüllt mit Süßem vom Elternbeirat überreicht. Die Lehrer überraschten die Sommerfestbesucher mit unterhaltsamen Spiel-, Spaß- und Bastelstationen. Herr Florian Weber hatte Spiele mit Wasser auf dem Pausenhof aufgebaut – passend zum Sommerwetter. Frau Claudia Zitzelsberger und viele freiwillige Eltern schminkten die Kinder. Bei Frau Petra Huber durften sich die Gäste einem künstlerischen Thema widmen und auch die Fachlehrerinnen Eva Brandl und Susanne Holler hatten tolle Bastel- und Gestaltungsideen für die Kinder parat. Allen Helfern und Besuchern sei ein herzliches Dankeschön gesagt für dieses rundum gelungene Sommerfest!

Die Baugrube wurde im Juli ausgehoben.

Es entsteht ein zusätzlicher Raum für die Mittagsbetreuung sowie ein Geräteraum für dieTurnhalle.

Text/Fotos:
Annemarie Vogl/Schule

Das Schuljahr 2022/23 hat begonnen!

Am 13.09.2022 war es so weit: Die Sommerferien waren vorbei und genau 100 Kinder starteten in das neue Schuljahr. Für 22 Schülerinnen und Schüler war es der erste Schultag. Stolz kamen sie mit Schultüte und neuer Schultasche in Begleitung ihrer Familie. Die Klasse 3/4 sang den Schulanfängern ein Lied vor und übernahm die Patenschaft für die Neuzugänge. Als kleines Zeichen überreichten die Großen den Kleinen ein Lebkuchenherz. Bürgermeister Gerhard Weber freute sich über die Einschulung so vieler Kinder und schenkte allen eine Heimatviertel-Brotzeitdose. Den Gottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Kaplan Peter Bosanyi. Er segnete die Schulanfänger und wünschte ihnen eine schöne Schulzeit. Zurück an der Schule verbrachten die Kinder die Pause mit ihren Paten und danach ihre erste Unterrichtsstunde mit ihrer Klassenlehrerin Claudia Zitzelsberger. Der Elternbeirat verköstigte die wartenden Eltern zwischenzeitlich im Elterncafe. Zum Ende versprachen alle Erstklasskinder am nächsten Tag wieder zu kommen.

Kl. 1 - C. Zitzelsberger
Kl. 2 - F. Weber
Kl. 3 - A.-M. Vogl
Kl. 3/4 P. Huber

Wollen Sie mehr erfahren?
Schauen Sie doch mal auf die Homepage: www.grundschule-auerbach.de

Anna-Maria Vogl mit dem Team der Lehrkräfte

Neues Hochbeet im Schulgarten

DANKE an die Raiffeisenbank

An den bisherigen Hochbeeten im Schulgarten hatte der Zahn der Zeit genagt: Sie waren morsch geworden und mussten bereits letztes Jahr abgebaut werden. Unser großer Dank geht deshalb an die **Raiffeisenbank Plattling – Deggendorf – Sonnenwald** mit Frau Sabrina Kostin für die Beschaffung des neuen Hochbeetes. Es wurde mit bienenfreundlichen Blühpflanzen bepflanzt und wird uns allen sicher lange Freude bereiten.

(Foto von links: Stellvertretende Schulleiterin Petra Huber mit Sophia Ellerbeck und Simon Knogl aus der 4. Klasse sowie Sabrina Kostin von der Raiffeisenbank)

Pfarrvikar Yohan Injumala verabschiedet

Unser Pfarrvikar Yohan Injumala hat uns zum 01.09.2022 verlassen.

Er hat einen eigenen Pfarrverband in Haidmühle, Bischofsreut und Philippsreuth erhalten. Bei einem gemeinsamen Gottesdienst unseres Pfarrverbandes in Grattersdorf wurde er würdevoll verabschiedet.

Zu Beginn des Gottesdienstes haben wir ihm ein Priestergewand überreicht, welches von den Kirchenverwaltungen, Pfarrgemeinderäten und Frauenbünde bzw. Frauengemeinschaft des Pfarrverbandes angeschafft wurden als Erinnerung an seine ehemalige Wirkungsstätte.

Seit April 2017 war Yohan Injumala in unserer Pfarrei tätig. Er hatte immer ein offenes Ohr für alle Pfarrangehörigen. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute für seine neue Aufgabe.

Text/Fotos: Christine Stangl (Frauengemeinschaft Auerbach)

Vergelt's Gott und Pfiade

Kaplan Peter Bosanyi herzlich willkommen

Liebe Pfarrangehörige des Pfarrverbands Lalling,

am 25. Juni habe ich durch Hwst. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB, das Sakrament der Priesterweihe im Hohen Dom St. Stephan zu Passau empfangen.

Im Anschluss an die Weihe, teilte er mir mit, dass ich ab dem 12. September als Kaplan in Ihrem Pfarrverband eingesetzt sein werde.

Nun liegt ein neuer Lebensabschnitt vor mir und ich freue mich auf meinen Dienst bei Ihnen im Pfarrverband und hoffe, dass wir uns bald persönlich kennenlernen können.

Beste Grüße und Gottes Segen wünscht Ihnen

Kaplan Peter Bosanyi

Text und Foto: Pfarrei

WEBER BAU

BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN

Auerbacher Straße 6
94530 Engolling
Tel. 09901/6101 Fax 09901/3265
info@weberbau.net
www.weberbau.net

Sternsingeraktion

Liebe Kinder und Eltern,
liebe Gemeindemitglieder,

nach der Corona-Zwangspause darf im Januar 2023 die Sternsingeraktion wieder stattfinden.
Da es aus „Personalmangel“ in den letzten Jahren leider vorgekommen ist, dass manche Gebiete nicht besucht werden konnten, wäre es toll, wenn heuer ganz viele Kinder mitmachen.

Pfarrgemeinderat Auerbach

Organisationsteam Sternsinger

Nähere Infos bei Bianca Peterlik

Tel.: 09901/900127

20*C+M+B+23

DU möchtest unter dem Motto ***„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit.“*** an der weltweit größten Spendenaktion von Kindern für Kinder teilnehmen?

DU bist bereit, dir einen Ferientag Zeit zu nehmen um mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+23“ in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen zu bringen und gleichzeitig Spenden zu sammeln für Gleichaltrige in Not?

Dann melde DICH bei uns und sei dabei!
Wir freuen uns auf DICH!

DU möchtest in königlicher Dienstkleidung mit deinen Freunden von Haus zu Haus gehen und Deine Gemeinde besser kennenlernen?

Adventsbasar der Frauengemeinschaft

„Ja, is denn scho wieda Weihnachten?!“ Ja, es ist schon bald wieder Weihnachten. Die Zeit fliegt nur so dahin.
Daher möchten wir schon vorab auf Weihnachten einstimmen. Am **Samstag, 26.11.2022 findet ab 15:00** Uhr unser diesjähriger Adventsbasar statt. Sofern es Corona erlaubt, werden wir uns wieder ins Pfarrstüberl begeben bzw. die Holzlege zwischen Kirche und Pfarrhof nutzen. Gerne dürfen Adventskränze, Gestecke, Wichteln, Türkränze oder sonstige Dekorationen schon vorab bestellt werden. Somit wäre es für uns auch etwas besser planbar. Auch wären wir sehr dankbar, wenn wir wieder Grünzeug zum Binden von Euch erhalten könnten. Es kann fast alles benutzt werden. Ruft uns einfach an, wir holen es dann ab.

Stangl Christine 09901/3282
Weber Gertraud 09901/6101

Hoffentlich können wir heuer wieder gemeinsam mit unseren Mitgliedern der Frauengemeinschaft die Kränze im Pfarrstüberl binden. Dies hat uns in den letzten 2 Jahren schon sehr gefehlt. Der persönliche Austausch und die Erfahrungen sind einfach enorm wichtig für uns.
Frohe, gesunde und glückliche Weihnachten wünscht Euch die Frauengemeinschaft Auerbach.

Text/Fotos:
Christine Stangl

Estrobau

Bodentechnik mit Niveau

Estriche

- Thermowhite
- Fließestrich
- Schnellestrich
- Klimaestrich
- Dünnestrich

Sonderkonstruktionen

- Turbolight- Systemboden
- Dünnschicht- Fußbodenheizung wie: Praski, Uponor, Kermi, Bekotec- Therm, uvm...
- Fußbodensanierung

Bodenbeläge:

- Mineralische Spachtelböden
- Designböden
- 3D Böden
- Steinteppich
- Industriebeschichtungen

Mobil: 0171 510 40 63
www.estrobau.de
Email: info@estrobau.de
www.facebook.com/estrobau

Estrobau Auerbach e.K.
Xaver- Simmet- Str. 6
94530 Auerbach
Tel: 09901 / 2273

spannmacher

Verkauf von:

EU-NEUWAGEN
JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN

vom Innungsfachbetrieb und Service aus unserer Meisterwerkstatt!

- ✔ Anerkannte Meisterwerkstatt
- ✔ Anerkannter Prüfstützpunkt

Kraftfahrzeug Gewerbe – Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Reparatur ALLER Fabrikate

- ✔ Abgasuntersuchung
- ✔ Karosserie und Lack
- ✔ Ausbildungsbetrieb
- ✔ Klima-Service
- ✔ Reifen-Service
- ✔ Glas-Reparatur
- ✔ Abschleppservice
- ✔ Ersatzwagen-Service

- ✔ Aufsitzmäher
- ✔ Schiebemäher
- ✔ automatische Mähroboter
- ✔ Akkumäher
- ✔ alles rund um den Garten und Forst

STIHL HONDA POWER EQUIPMENT Husqvarna

Oberauerbacher Str. 1 • 94530 Auerbach • Telefon: 09901 93210 • info@spannmacher.de • www.spannmacher.de

AH-Teammitglieder gesucht

Unsere Alten Herren…

trainieren einmal in der Woche auf dem Sportplatz „Klosterhell Stadion“ in der Josef-Klämpfl-Str. 8 in Auerbach am Rasen- oder Kunstrasenplatz.

Hast du Lust auf etwas Bewegung und Geselligkeit, bist du jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr herzlich willkommen!
Zur Verstärkung unseres Teams sind wir immer auf der Suche nach unentdeckten Talenten.
Wir garantieren gepflegte Sportstätten und sind organisatorisch

gut aufgestellt. Neben wöchentlichem Training und einigen Freundschaftsspielen steht auch jedes Jahr ein Grillen, Gemeinschaftsabend mit Familie, Wandern, Skifahren, usw. auf unserem Programm. Weiterhin stehen neben der AH alle Möglichkeiten zur Teilnahme der Aktivitäten des Sportvereins offen.

Wenn wir Euer Interesse (Alter: 28+ Jahre) geweckt haben, schaut doch einfach mal vorbei! Am besten meldet ihr Euch telefonisch oder per WhatsApp bei Spielleiter AH: Tobias Funk (0176/57723889) oder Leiter AH: Herbert Martin (0170/3586431)

Text/Fotos: Herbert Martin

Zum Impressum:
Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angaben von Gründen zurückgewiesen werden. Für eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger übernimmt die Gemeinde Auerbach keine Haftung. Artikelschreiber und Fotos sind benannt.
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Umformulierungen vor. Gelieferte Texte werden nicht auf Richtigkeit des Inhalts überprüft. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Verwertung nur mit Genehmigung der Redaktion.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM, Stick oder Internet.

WEBER

SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

Gerhard Weber
Am Lehmhügel 9
94530 Auerbach

Tel.: 0 99 01 / 2 02 06 80
Fax: 0 99 01 / 2 02 06 81
E-Mail: info@deggendorf-sanitaer.de

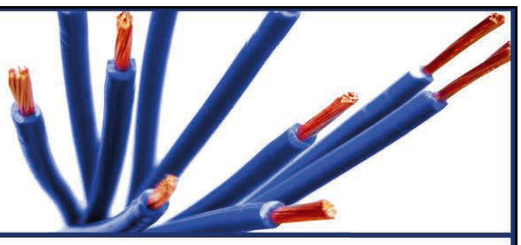
Jeßberger Bau

DER **PARTNER** FÜR
IHR NEUES **ZUHAUSE**

› individuelle Planungen
› Rohbauten
› schlüsselfertiger Wohnbau
› über 30 Jahre Erfahrung

Telefon: +49 (0) 9901 94 96 07
www.jessberger-bau.de

ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH



UNSERE LEISTUNGEN

- ELEKTROINSTALLATION
- BELEUCHTUNGSTECHNIK
- KNX/EIB
- BREITBANDKABELNETZ BK-ANLAGEN
- DATENNETZWERKTECHNIK
- SAT-ANLAGEN
- SPRECHANLAGEN
- KUNDENDIENST,E-CHECK,WARTUNG
- PLANUNG UND BERATUNG
- KERNBOHRUNG BETONSCHNITTE

Ihr verlässlicher Partner bei der Beratung, Planung, Montage sowie beim Service elektrischer Gebäudeausrüstung.

ELAB ELEKTROANLAGENBAU GmbH

Auwiesenstraße 10
94469 Deggendorf
www.Elab-GmbH.de

Telefon +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 0
Telefax +49 (0) 99 1 - 99 13 60 - 24
E-Mail info@elab-gmbh.de

Ambulanter Pflegedienst
Daniel Kammerer

In Ihren eigenen Wänden in guten Händen!

Am Lehmhügel 11 - 94530 Auerbach – Tel: 09901 9481290 – Mobil: 0151 54222226
Mail: info@pflegedienst-kammerer.de - Web: Pflegedienst-Kammerer.de

SV Auerbach feiert und ehrt langjährige und verdiente Mitglieder

Eine gelungene Sommernachtsparty, Fußballspiele und Gartenfest mit Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder. Das Festwochenende des SV Auerbach war ein voller Erfolg.

Nach dem G-Jugend-Turnier und den Fußballspielen der Herren am Samstag wurde bis tief in die Nacht beim Sommernachtsfest gefeiert.

Mit ein Grund für die ausgelassene Party war der überragende Derby-Sieg der ersten Mannschaft zum Saisonauftakt gegen den SV Winzer. Am Sonntag startete das Gartenfest mit einem Turnier der F2-Jugend, danach folgte die F1-Jugend.

Beim Gartenfest finden nach dem Mittagessen schon seit vielen Jahren die Ehrungen von verdienten und langjährigen Mitgliedern statt. Vorsitzender Julian Pfaffinger dankte allen Geehrten für ihre Treue zum Verein und die vielfältige Unterstützung. Gratuliert zum Jubiläum haben die Vorstände Julian Pfaffinger und Michael Martin, Ehrenamtsbeauftragter Andreas Hackl und Bürgermeister Gerhard Weber.
Bereits 60 Jahre beim Verein sind Johann Wittenzellner sen. und Josef Duschl sen. Für 55 Jahre Treue zum Verein wurde Max Ener (er war unter anderem Vereinsvorsitzender von 1972 bis 1980), Heinrich Hensel, Josef Weber und Bruno Weigand ausgezeichnet. 40 Jahre gehören Franz Huber (ehemaliger Erfolgsspieler und Erfolgstrainer) und Manfred Leitl (Erfolgsspieler) dem Verein an. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Regina Hofmann, Alexandra Loher, Helga Reitberger, Therese Spannmacher, Christine Stangl, Gabriele Weiderer, Josef Baumgartner jun., Daniel Fischerauer, Thomas Hackl, Alfred Killinger, Werner Leitl, Peter Warga und Johann Weiderer (Vereinskassier seit 1998) gedankt. Eine Urkunde für 20-jährige Mitgliedschaft ging an Fred Siepmann, Matthias Stangl, Franz Xaver Sterr, Josef Streule und Markus Wittenzellner. Bürgermeister Gerhard Weber lobte das Engagement des SVA, alte und junge Mitglieder in das Vereinsgeschehen einzubinden. Ein andauerndes Überleben eines Vereines ist nur möglich, wenn es Nachwuchs gibt. Hierzu bat er um Mithilfe bei der Jugendarbeit. Allen Beteiligten dankte er für die Mithilfe beim Fest, ein großes Dankeschön ging an Tobias Loher, den Hauptverantwortlichen des Festes. Begrüßt werden konnten zum Mittagstisch die Ehrenvorstände Max Ebner und Gerhard Spannmacher, die Ehrenmitglieder Konrad Ebner, Sepp Reitberger und Sepp Weinberger sowie Fahnenmutter Therese Hofmann, der ehemalige Vorstand Erwin Mutz und BFV-Ehrenamtsbeauftragter Walther Kammerer und zahlreiche anwesende Vereine aus der Gemeinde. Am Nachmittag luden die Nachwuchskicker der D2- und D1-Jugend zu spannenden Spielen ein.

Bild: Die anwesenden Geehrten des SV Auerbach mit den Vorständen Julian Pfaffinger und Michael Martin (rechts), Ehrenamtsbeauftragtem Andreas Hackl (2. v. li.) und Bürgermeister Gerhard Weber (links sitzend).

Text/Foto: Bianca Nickl/Verein

Traditionelles Kräuterbuschenbinden des Obst- und Gartenbauvereins Auerbach

Wie jedes Jahr traf sich das Team der Vorstandschaft im Bürgerhaus Loh um die Buschen zu binden.
Unterstützt wurden wir durch Gabi Fiedler und Sepp Schrimpf. Familie Nagl brachte große Mengen an Kräutern vorbei.

Vielen herzlichen Dank an die Helfer! Die Kräuterbuschen wurden nach den Gottesdiensten in Auerbach und Loh und am Fest der FFW Auerbach gegen eine Spende abgegeben.

Der Erlös von 600 € ging dieses Jahr an die Kirchenstiftung Loh für die Kirchenrenovierung.

Text/Foto: OGV Auerbach

10 Jahre in Auerbach

Vor 10 Jahren zogen meine Frau Angelika und Ich in die Gemeinde Auerbach, das Tor zum Bayerischen Wald.
Nach 10 Jahren können wir sagen wir wohnen nicht nur hier, sondern es ist auch unsere Heimat geworden.
Dafür möchten wir uns bei unseren allen Gemeindemitgliedern, vor allem unseren Nachbarn und natürlich auch bei der Gemeinde Auerbach bedanken!
Wir freuens uns schon auf viele weiter Jahre.
Mit vielen Grüßen aus dem Pankratiusweg
Thomas Grill

VMI finance

Ihr Versicherungsmakler

Seit über 20 Jahren stehen wir treu an der Seite unserer Kunden. Als Makler sind wir keiner Versicherungsgesellschaft verpflichtet. Gerne beraten wir auch Sie unabhängig und kompetent. **Wir bieten auch einen kostenlosen Versicherungsordner Check**. Egal ob Privathaushalte – Hausverwaltungen – Gastronomie – Bauherren – Landwirte oder KMU, wir helfen Ihnen gerne!
info@vmi-finance.de
09901 9380950 | Stattling 1a | 94577 Winzer

MietaWohnmobil

Buchen-Einsteigen-Wohlfühlen

Egal ob Anfänger oder erfahrener Camper. Sie wünschen das Komplettpaket von Vermietung bis zu hin zur Ausstattung? Wir (selbst Camper seit Jahren) stehen Ihnen gern zur Seite. Fahrzeuge für 2 bis 7 Personen. Familienfreundlich ohne Hochpreistarife. Sie können auch E-Bikes oder E-Roller für Ihren Urlaub ausleihen. Wir verkaufen auch Campingzubehör
www.mietawohnmobil.de | info@mietawohnmobil.de
09901/2024151 | Stattling 1a | 94577 Winzer

A&T-Freizeitfahrzeuge

Bei A&T bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Angeboten rund um 2-4 Reifen. Aktuell sind weitere Dienste in Planung.

Aktuell bieten wir Ihnen schon:
- Einen Glasscheibendienst für Scheibenreparatur, Scheibentausch (auch mobil) und die nötige Kalibrierung
- KFZ-Reifenwechsel und Einlagerung
-Vermietung und Verkauf Vanderhall. Das Fun Fahrzeug aus den USA. Auch perfekt als Geschenk geeignet.
info@at-freizeitfahrzeuge.com
09901/2024151 | Stattling 1a | 94577 Winzer

Landjugendfest unter sicherem Schirm

Für unser **70-jähriges Jubiläum** im nächsten Jahr (30. Juni/1. Juli 2023) waren wir, die Landjugend Auerbach, noch auf der Suche nach einem Schirmherrn.

Die Wahl fiel dabei auf den Bürgermeister Gerhard Weber.

Bevor der Bürgermeister das Amt annahm, mussten noch ein paar Aufgaben erledigt werden.

Diese wurden von ehemaligen Landjugendmitgliedern organisiert.

Zu den Aufgaben gehörten Baumscheiben mit einer Handsäge absägen, brennende Kerzen mit Wasserspritzen löschen, in einem Mehlberg nach Schokolade suchen, Wasser in einem Schubkarren über ein Hindernis bringen, mit Flaschen am Hosenbund einen Schwamm ins Ziel stoßen und das Gesangstalent musste zum Besten gebracht werden.

Zum Schluss mussten noch Ortsfragen beantwortet und die Bittlitanei auf Holzscheiten gebetet werden. Nachdem alle Aufgaben erfolgreich bewältigt waren, wurde die Schirmherrschaft vom „Buagamoasda“ angenommen.

Text: Lea Artinger
Fotos: Bianca Nickl

Am 25. Mai haben wir in einem kleinen festlichen Rahmen unser Anliegen an ihn gestellt:

Griaßde Gerhard mia warn do, //
zum frong fia a Fest in Anabo. //
Mia breicht ma wen dea de Schirmherrschaft übernemma daad, //
und ham uns dacht: "mim Buagamoasda wiad uns ned faad".
Mia brauchma wen für unser Feste, //
eigfoin is uns schnell der Beste. //
Unsa Buagamoasda ghead do hea, //
a gringara wiad dera Gaude ja ned her.
Wia du imma sogsd des mochma midanand. //
hamma ghoffd mia schaffma des Hand in Hand. //
Wennsd "Ja" song dadsd, des wad recht, //
wennsd uns moi brauchsd, wadma dann ah deine Weberknecht.
Mia hoffma, dasma ned brauchan vai bitten, //
zumindest ned mehr wia sichs ghead rein von de Sitten. //
Fia a Aufgab hama gsogd do schaffmas, // das a jeda leert a Goaßmaß.
Ja Buagamoasda iats muasdas grodna song, // ob du mogsd den Titel drong? //
Und mia glaum mid deina Haif, //
wird des Fest a Gaude, oba safe.

(gedichtet von Michael Bloch jun.)

40 Jahre ASV Loh e.V.

Drei Tage 40-jähriges Gründungsfest liegen hinter dem ASV Loh. Vom 9.-11. September wurde neben der Eröffnung und Segnung des neuen Gebäudes auch das 40-jährige Bestehen des Vereins gefeiert.

Wettertechnisch war es ein Auf und Ab, es gab nasse Kleider und es musste an einigen Stellen improvisiert werden. Am Freitag wurde auf dem Fest von der Partyband Plan B eingeheizt. Die Abteilung Frauensport führte einen Line-Dance auf, bei dem das Publikum nur so staunte. Abteilungsleiterin der Sparte Frauensport Diana Klein konnte leider nur zusehen, da sie aktuell auf Krücken angewiesen ist.

Die Abteilung Eisstock veranstaltete am Abend ein Brotzeitturnier. ASV-Vorsitzender Michael Birkner durfte den Festanstich durchführen, was in einer kleinen Havarie endete, aber letztendlich beim zweiten Mal dann doch funktionierte.

Birkner eröffnete das Fest gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Weber. Am Samstag folgte ein Sporthighlight nach dem anderen.

Die Abteilung Ski baute einen Parcours im Rahmen von „DSV on Tour“ auf, bei dem die Kids ihr Können auf Skates zeigen konnten. Die Zumba-Gruppe gewährte einen Einblick in das Programm und führte mehrere Tänze auf.

Auf dem Fußballplatz konnten die Zuschauer spannende Partien der C-Jugend, Herrenmannschaft Auerbach/Loh und der AH-Mannschaft verfolgen.

Die Abteilung Frauensport veranstaltete neben Bauch/Beine/Po und Yoga auch eine Klangschalenmeditation, bei denen alle mitmachen konnten. Die Highlights spielten sich aber auf dem Tennisplatz ab. Neben einem Jugendmatch duellierten sich in einem Showmatch David Weber (LK 1,7) und Jonathan Grimm (LK 2,7). ASV-Vorsitzender Michael Birkner duellierte sich mit keinem geringeren als Bernd Sibler, Landrat, Staatsminister a.D. und ehem. Mitglied des Bayerischen Landtags.

Gefühlt endete das Match unentschieden. Am Abend folgte das gemütliche Highlight, denn Fonse Doppelhammer bescherte mit seinem Bühnenprogramm rund 300 Gästen Bauchkrämpfe vor Lachen. Anschließend wurde bei einer Zeltdisco weitergefeiert. Am Sonntag war der Wettergott nicht hold mit den ASV´lern. Es regnete wie aus Eimern. So wurde kurzerhand das Abholen der Vereine und der Fahnenmutter in das Zelt verlegt. Man machte sich dann aber trotzdem zu einem Kirchenzug auf. Regenschirme und die neuen ASV Loh Softshelljacken leisteten gute Arbeit und so blieben die meisten halbwegs trocken. Der Einweihungsgottesdienst wurde ebenfalls in das Zelt verlegt. Nach dem Gottesdienst von Pfarrer Höppler hielten ASV-Vorsitzender Birkner neben Bürgermeister Gerhard Weber und Landrat Bernd Sibler, die beide über alle drei Tage am Fest vertreten waren, sowie BLSV-Kreisverbandsvorsitzender Otto Baumann und Architekt Walther Aidenberger ihre Reden. Es wurde dem Verein, den Helfern, unserem Pfarrer, der Musik und vielen weiteren gedankt. Im Anschluss wurden die Mitglieder mit Funktionsamt von 15, 25 und 40 Jahren sowie die Gründungsmitglieder Alfred und Renate Serediuk und Otto Grassl jun. geehrt. Christl Schweiberger, Reinhard Wollinger und Josef Ritzinger sen. erhielten die Ehrenmitgliedschaft. Im Anschluss machte sich eine Abordnung um Pfarrer

ASV feierte drei Tage Geburtstag

Höppler, Landrat Sibler und ASV Vorstandschaft auf dem Weg zum neuen Vereinsheim, in dem die offizielle Segnung und symbolische Schlüsselübergabe erfolgte. Der Patenverein SV Auerbach teilte anschließend im Zelt die Essen aus.

Danach wurde noch gefeiert und dann ließ man das Wochenende ausklingen. Für die Kinder wurden über das ganze Wochenende zwei Hüpfburgen aufgebaut. Der ASV Loh bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Besuchern.

Am 14.10.2022 findet nämlich ab 19 Uhr das ASV Loh Weinfest statt.

(v.l. Harry Weiß, Bürgermeister Gerhard Weber, Landrat Bernd Sibler, Waltraud Feldmeier, Otto Baumann, Michael Birkner, Andrea Feldmeier, Pfarrer Philipp Höppler, Bernhard Feldmeier, Walther Aidenberger, Sylvia Berger)

Text: Stefan Markl, Fotos: ASV Loh

Großer Tag für FFW Engolling

Mit einem gelungenen Gottesdienst und Fest in der Festhalle der Familie Strasser hat die Feuerwehr Engolling sämtliche Einweihungen nachgeholt: Der Segen für das neue LF10, den Anbau ans Gerätehaus und den Brotbackofen. All dies hatte Corona verhindert.
Begrüßt werden konnten alle Gemeindevereine sowie die Nachbarwehr aus Roggersing.

Vor dem Gerätehaus, neben dem geschmückten Einsatzfahrzeug war ein Altar mit großem Holzkreuz aufgebaut. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrvikar Yohan Injumala, die Predigt hielt Pastoralreferent und Notfallseelsorger Torsten Maier. Pfarrvikar Yohan Injumala erbat den Segen für das neue Fahrzeug und den Anbau, auch für alle, die damit arbeiten und ein und aus gehen sowie für alle, die in Not geraten und die Hilfe der Wehr benötigen. Torsten Maier sprach von den zahlreichen Hilfseinsätzen, die eine Wehr leistet. Der Alarm komme zeitlich nicht immer gelegen, trotzdem machen sich die Einsatzkräfte sofort auf den Weg. Es wird professionell geholfen, egal wer, ob bekannt oder unbekannt, egal welcher Anschauung oder Konfession, Hilfe benötigt. Dies ist wahre Nächstenliebe, oder ein „wahrer Dienst Gottes".

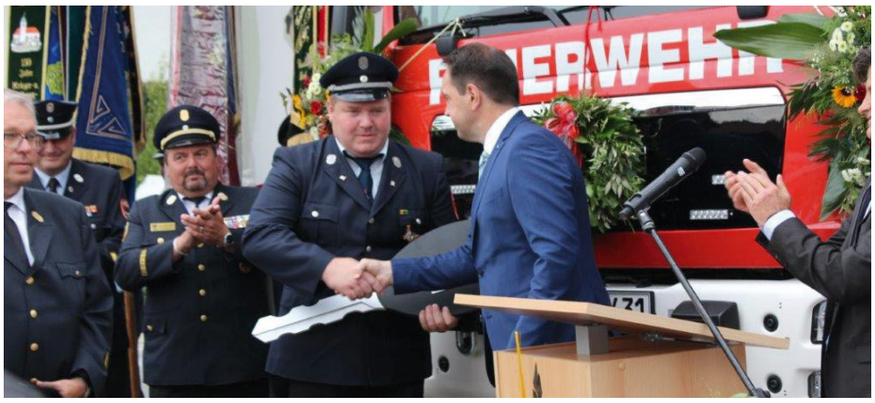
Anwesend bei der Segnung waren auch Landrat Bernd Sibler, KBR Ali Schraufstetter, KBI Bernhard Süß und KBM Ludwig Jacob. Vorstand Michael Hofmann dankte dem kirchlichen Dienst für den Gottesdienst und die Segnung. Für die Unterstützung beim Kauf des Fahrzeuges bedankte er sich bei KBR Schraufstetter, den beteiligten Bürgermeistern Gerhard Strasser und Gerhard Weber sowie dem Gemeinderat und den beteiligten Firmen.

Mit dem LF10 ist ein Traum der Wehr in Erfüllung gegangen, nie hätte man sich erträumt, jemals im Besitz eines solchen Fahrzeuges zu sein.
Altbürgermeister Gerhard Strasser, unter dessen Führung das Fahrzeug bestellt wurde, wünschte allen Kameraden und Kameradinnen eine gute Hand sowie jederzeit eine unfallfreie und gesunde Heimkehr nach Einsätzen.

Bürgermeister Gerhard Weber sprach den großen Tag für die Wehr und die Gemeinde Auerbach an. Es handelt sich nicht nur um ein Fahrzeug für die Wehr, es ist im Dienst, um der Bevölkerung zu helfen. Die dazu nötige Arbeit wird ehrenamtlich geleistet, hierfür gab es nochmals ein großes Lob.

Landrat Bernd Sibler freute es, dass der ländliche Raum gestärkt wird. Die vielen Katastrophen in den vergangenen Jahren haben die Notwendigkeit der Wehren gezeigt. „Einsatz bedeutet Zusammenhalt, das heißt auch, dass Mensch und Ausstattung zusammengehören und zusammenpassen".

Kreisbrandrat Ali Schraufstetter war von Anfang an eingebunden in die Beschaffung. Er war immer Feuer und Flamme, „jetzt steht euer Traum da".



Offiziell übergab der Vertreter der Firma Magirus, Otmar Fassold, einen überdimensionierten Fahrzeugschlüssel an Bürgermeister Gerhard Weber, der ihn an Kommandant Sepp Schober weiterreichte.

Der Gottesdienst wie auch die anschließende Feier umrahmte musikalisch die Zentinger Blaskapelle. Anschließend wurde bei einem gemütlichen Fest in der Halle der Familie Strasser und im aufgebauten Zelt ausgiebig gefeiert. In Empfang genommen werden konnte das Fahrzeug samt komplett neuer Ausstattung bereits im März 2021. Nun wurde noch der göttliche Segen eingeholt.
Das neue Löschgruppenfahrzeug mit Team Cab L von Magirus wurde auf einem MAN-Fahrgestell TGM 13.290 aufgebaut.

Segen für LF10, Kleiderkammer und Brotbackofen

Die Kosten belaufen sich samt kompletter Beladung auf 383 000 Euro.

Fleißig gearbeitet wurde für das Gerätehaus in der Corona-Zeit. Untergebracht ist die Umkleide mit Spind für die Kameraden und Kameradinnen sowie eine separate Toilette.
Die Kosten belaufen sich auf rund 50 000 Euro, die mit Unterstützung von Firmenspenden gedeckt wurden.
Nötig war der Anbau, da die Versicherung die Umkleidemöglichkeit hinter dem Einsatzfahrzeug monierte.

Zum Schluss wurde auch der neue Brotbackofen gesegnet. Diesen konnte die Wehr dank der Unterstützung durch die ILE Sonnenwald erwerben.

Das Profigerät entstammt dem Programm Kleinprojekte der ILE.

Einmal pro Monat wird von Bäcker Florian Kubitscheck frisches Holzofenbrot gebacken, das von Interessierten dann abgeholt werden kann.

Text: Bianca Nickl
Fotos: Bianca Nickl/FFW Engolling

Veranstaltungskalender

Theater der Laienspielgruppe: Hula - Hula - Let`s rock!

Lustspiel in 3 Akten von Regina Harlander

Aufführungen im Niederalteicher Hof in Hengersberg

Samstag, 29.10.2022 um 19.30 Uhr

Montag, 31.10.2022 um 19.30 Uhr

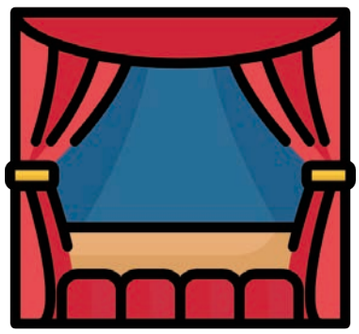
Samstag, 05.11.2022 um 19.30 Uhr

Sonntag, 06.11.2022 um 18.00 Uhr

Freitag, 11.11.2022 um 19.30 Uhr

Samstag, 12.11.2022 um19.30 Uhr

Sonntag, 13.11.2022 um 14.00 Uhr



Kartenvorverkauf ab Samstag, 08.10.2022:

Im Lagerhaus der Raiffeisenbank in Auerbach;

Restkarten an der Abendkasse.

Einlass und Bewirtung:

jeweils 1,5 Stunden vor Beginn

Veranstaltungen in Auerbach

Vorschau: Bühne Auerbach – „Gasthaus Zur Säge“

21. Okt. 22 19.30 Uhr Neuer Termin	Teresa Rizos mit „Selten schön!“	16,--€ Bücherei Auerbach
28. Okt. 22 19.30 Uhr	Countrymusic mit De Waltons	15,--€ Auf Eintritt
25. Nov. 22 19.30 Uhr	Django Asül mit Rückspiegel 22	20,--€ FV MS Hengersberg
26. Nov. 22 19.30 Uhr	Django Asül mit Rückspiegel 22	20,--€ FV GS Hengersberg
10. Dez. 22 19.30 Uhr	Wählt & Petzenhauser mit „Mia schenk ma uns nix“	21,--€ FV MS Schöllnach
11. Dez. 22 19.30 Uhr	Wählt & Petzenhauser mit „Mia schenk ma uns nix“	21,--€ Erlös für Kirchen-Renovierung in Loh

Kartenkauf oder Reservierungsmöglichkeit unter:

Gasthaus „Zur Säge“ 09901 6772
Andreas Hackl 09901 6397
www.ritteressen-auerbach.de

Sowie beim jeweiligen Veranstalter! Einlass um 18.00 Uhr

Teresa Rizos

Viele kennen Teresa Rizos aus der Fernsehserie „Dahoam is Dahoam“ als Caro. Nun gibt sie als Franzi Riedinger perfekte Ratschläge für die Frau und den Mann von heute. Selten schön – nennt sie ihr neues Programm, indem sie leichtfüßig, charmant und hintersinnig von ihrer weißblauen Welt, in der scheinbar alles in Ordnung ist, schwärmt.

Veranstaltungskalender

Gemeinde Auerbach — Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Mi.	05.10.22	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
So.	09.10.22	14:00	OGV Auerbach	Herbstwanderung (Treffpunkt: Hunding bei der Kirche)	
Di.	11.10.22	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Do.	20.10.22	14:00		Infoveranstaltung des VDK zum Thema: "Pflegefall - was nun?"	Gasthaus "Zur Säge"
Fr.	21.10.22	19:30	Bücherei Auerbach	Teresa Rizos: "Selten schön!"	Gasthaus "Zur Säge"
Mo.	24.10.22	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Basteln für Adventsbasar	Pfarrstüberl
Di.	25.10.22	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	28.10.22	19:30		Countrymusic mit De Waltons	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	29.10.22	11:30	FCB FanClub "Red Staunzn´s"	Fahrt zum Bundesliga-Heimspiel gegen Mainz 05	
Sa.	29.10.22	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater: Hula-Hula, let's rock	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So.	30.10.22	10:00	Pfarrei	Familiengottesdienst	Pfarrkirche Auerbach
So.	30.10.22	19:00	EC Schachten	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Mo.	31.10.22	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater: Hula-Hula, let's rock	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Di.	01.11.22	14:00		Allerheiligen, Andacht mit Gräbersegnung	Friedhof Auerbach
Di.	01.11.22	14:00		Allerheiligen, Andacht mit Gräbersegnung	Friedhof Loh
Mi.	02.11.22	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Sa.	05.11.22	19:30	FSV Loh	Herbstfest	Dorfschänke Loh
Sa.	05.11.22	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater: Hula-Hula, let's rock	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So.	06.11.22	18:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theater: Hula-Hula, let's rock	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Di.	08.11.22	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Di.	08.11.22	18:30	Gemeinde Auerbach	Schulung für Vereine -dahoam in Auerbach-	Sitzungssaal
Do.	10.11.22	19:30	OGV Auerbach	Vortrag Kräuterräuchern	Bürgerhaus Loh
Fr.	11.11.22		Kindergarten/Schule	St. Martin - Treffp. Kigakinder 16:45 Uhr im Kindergarten	
				u. Schulkinder 17:00 Uhr an Schule - Zug u. anschl. Gottesd.	
Fr.	11.11.22	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater: Hula-Hula, let's rock	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Sa.	12.11.22	19:30	Laienspielgruppe Auerbach	Theater: Hula-Hula, let's rock	Niederalteicher Hof, Hengersberg
So.	13.11.22	10:00	Pfarrei / Gemeinde	Volkstrauertag, Heldengedenken	Pfarrkirche Auerbach
So.	13.11.22	14:00	Laienspielgruppe Auerbach	Theater: Hula-Hula, let's rock	Niederalteicher Hof, Hengersberg
Mo.	14.11.22	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Kranzbinden	Pfarrstüberl
Sa.	19.11.22	15:00	Bücherei Auerbach	Vorlesestunde am Vorlesetag	Bücherei Auerbach
So.	20.11.22	10:00	KLJB Auerbach	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche Auerbach
Mo.	21.11.22	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Kranzbinden	Pfarrstüberl
Di.	22.11.22	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	25.11.22	19:30	Förderverein MS Hengersberg	Django Asül: Rückspiegel 2022	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	26.11.22	14:00-16:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Weihnachtsbasar	Pfarrstüberl
Sa.	26.11.22	19:30	ASV Loh, Abt. Fußball	Christbaumversteigerung	Bergwirt, Engolling
Sa.	26.11.22	19:30	Förderverein GS Hengersberg	Django Asül: Rückspiegel 2022	Gasthaus "Zur Säge"
So.	27.11.22		Ministranten	Schokonikolausverkauf nach dem Gottesdienst	Pfarrkirche Auerbach
So.	27.11.22	18:30	KLJB Auerbach	Jahreshauptversammlung	Bergwirt, Engolling
Fr.	02.12.22	19:00	FCB FanClub "Red Staunzn´s"	Weihnachtsfeier	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	**03.12.22**	**16:00 - 21:00 Uhr**		**Auerbacher**	
So.	**04.12.22**	**13:00 - 18:00 Uhr**		**Weihnachtsmarkt**	
	05./06.12.22		KLJB Auerbach	Nikolausaktion, Anmeldung frühestens ab 21.11. unter 0171/9290658	
Di.	06.12.22	11:30	Seniorenclub Auerbach	Adventsfeier	Bergwirt, Engolling
Mi.	07.12.22	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Sa.	10.12.22	10:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Fahrt zum Christkindlmarkt nach Altötting	
Sa.	10.12.22	19:30	Förderverein MS Schöllnach	Wählt & Petzenhauser: "Mia schenk ma uns nix"	Gasthaus "Zur Säge"
So.	11.12.22	19:30	Erlös f. Kirchenrenovierung Loh	Wählt & Petzenhauser: "Mia schenk ma uns nix"	Gasthaus "Zur Säge"
Di.	13.12.22		ASV Loh, Abt. Frauensport	Weihnachtsfeier	Gasthaus "Zur Säge"
Fr.	16.12.22	19:30	SV Auerbach	Weihnachtsfeier	Bergwirt, Engolling
Mo.	26.12.22	19:30	SV Auerbach	Christbaumversteigerung	Gasthaus "Zur Säge"
Do.	29.12.22	19:00	OGV Auerbach	Jahresabschlussfeier	Bergwirt, Engolling

Veranstaltungskalender 2023

Tag	Datum	Zeit	Verein	Veranstaltung	Ort
So.	01.01.23	19:30	FFW Auerbach	Christbaumversteigerung	Gasthaus "Zur Säge"
	01.-05.01.23			Sternsingeraktion	
Mi.	04.01.23	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Do.	05.01.23	19:30	FFW Engolling	Christbaumversteigerung	Bergwirt, Engolling
Fr.	06.01.23	10:00	Gesang- und Musikfreunde	Musikalische Gottesdienstgestaltung	Pfarrkirche Auerbach
Di.	10.01.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Sa.	14.01.23		ASV Loh, Abt. Tennis	Winterfest (Nähere Infos auf der ASV-Homepage)	Vereinsheim ASV Loh
Di.	24.01.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Bergwirt, Engolling
Do.	26.01.23	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Generalversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Mi.	01.02.23	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Fr.	03.02.23	19:30	Jagdbogen III (Urlading II)	Jagdversammlung mit Rehessen	Gasthaus "Zur Säge"
Di.	07.02.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
So.	12.02.23	11:11	SV Auerbach	Faschingstreiben	Gemeindeparkplatz
Sa.	18.02.23	20:00	Laienspielgruppe Auerbach	Faschingsball	Gasthaus "Zur Säge"
Di.	21.02.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Sa.	25.02.23	08:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Shoppingtour nach München	
So.	26.02.23	14:00	Pfarrei	Kreuzweg	Pfarrkirche Auerbach
So.	26.02.23	14:45	KSV Auerbach	Generalversammlung	
Mo.	27.02.23	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Frühlingskranzbinden	Pfarrstüberl
Mi.	01.03.23	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
Sa.	04.03.23	14:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Weltgebetstag	Pfarrkirche Auerbach
Sa.	04.03.23	19:30	FFW Auerbach	Generalversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
So.	05.03.23	14:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Kreuzweg	Pfarrkirche Auerbach
Di.	07.03.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Sa.	18.03.23	19:45	FFW Engolling	Generalversammlung	Bergwirt, Engolling
Mo.	20.03.23	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Palmbuschenbinden	Pfarrstüberl
Di.	21.03.23	14:00	Seniorenclub Auerbach	Seniorennachmittag	Pfarrstüberl
Fr.	24.03.23	19:00	OGV Auerbach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	25.03.23	19:00	Laienspielgruppe Auerbach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Mo.	27.03.23	19:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Palmbuschenbinden	Pfarrstüberl
Fr.	31.03.23	20:00	Jagdbogen I	Jagdversammlung	Gasthaus "Zur Säge"
Sa.	01.04.23	14:00	Frauengemeinschaft Auerbach	Gottesdienst mit Palmbuschenweihe u. anschl. Verkauf	Pfarrkirche Auerbach
Mi.	05.04.23	14:00	Seniorenclub Loh	Seniorennachmittag	Bürgerhaus Loh
So.	30.04.23	10:00	FFW Engolling	Maibaumaufstellen	Gerätehaus Engolling
	30.06. - 02.07.23		KLJB Auerbach	70 Jahr Feier	